



# Kikeriki

WIR WECKEN AUF

Auflage: 80.300 Stück

Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt | RM11A038787 | Benachrichtigungspostamt 8160 Weiz | Aufgäbe Postamt 8000 Graz | Juni 2014

Werbeagentur KAUFMANN

## HIRSCHBIRN HIRSCH'N

# ERÖFFNUNG

der Infostation und der sieben  
Hirschnbirn hirsch'n Themeninseln

**SAMSTAG,  
28. JUNI 2014  
um 10.00 Uhr  
im Schlosspark Pöllau**

### TIPP!

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie nach der Eröffnungsfeier der Infostation im Schlosspark die Hirschnbirn hirsch'n Themeninseln mittels kostenlosem Bustransfer.

Infos auf Seite 25



## ENTDECKE DIE SPANNENDEN SEITEN DER HIRSCHBIRNE...

...und begleite den Hirschnbirnbaum auf seiner Reise durch den Naturpark Pöllauer Tal.

Die Reise führt dich durch eine vielfältige Kulturlandschaft mit bunten Streuobstwiesen zu eifrigen Bauern, regionalen Produzenten und kreativen Gastronomen.

Dieses attraktive Ausflugsziel rund um die Hirschnbirn ermöglicht Groß und Klein, SportlerInnen, NaturliebhaberInnen, Kulturinteressierten, GenießerInnen - Gästen und Einheimischen gleichermaßen - das bewusste und aktive Erleben der Natur.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Ortsreportage Ilztal (Seite 23 bis 25)



# TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



Info: Seite 19

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at | office@kfz-tobisch.at

Werbung



## Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz | 03172 2217

## FÜR IHRE SICHERHEIT

SEITE 10

# www.steinmann.cc

Werbung

# Vorwort

von Franz Steinmann



## Liebe LeserInnen!

Nach der vorigen Ausgabe des Kikeriki wurde mein Glücksgefühl um 100% angehoben, denn viele Menschen aus Politik und Wirtschaft haben mir zu meinem Vorwort herzlichst gratuliert. LeserInnen haben mich persönlich und telefonisch kontaktiert und mich in meiner Arbeit um den Kikeriki wieder einmal sehr bestärkt.

### Vielen, vielen herzlichen Dank für eure Anerkennung!

Alle diese lieben Menschen wünschen sich vom Kikeriki, dass er auch weiterhin seiner Blattlinie treu und weiter ein AUFWECKER bleibt und die Sorgen und Ängste seiner LeserInnen in die Politik trägt. Wie jeder weiß, ist es oft sehr, sehr schwer, ein Sprachrohr für andere zu sein bzw. gegen einen Strom zu schwimmen, dessen Strömung immer stärker wird. In meinem bescheidenen, sechzigjährigen Leben habe ich aber gelernt, gegen starke Wellen anzukämpfen und das ist mir mit Hilfe meiner Gesundheit und als im Sternzeichen Widder Geborener immer wieder gelungen.

Würde ich die vielen Millionen Euro besitzen, die heute mit Computern, Handys, Schauspielern, Musikern oder einfach durch eine Getränkeidee gemacht werden, wäre es wahrscheinlich ein Leichtes, unsere Politiker zu beeindrucken, ja vielleicht auch zu einer Veränderung zu „zwingen“. Mit dem Motto „Geld regiert die Welt“. Da dies aber nicht der Fall ist und sein wird, versuche ich mit bescheidenen Mitteln, nämlich mit meinem politisch absolut unabhängigen monatlich erscheinenden Kikeriki (Auflage: 80.342 Stück) zumindest ein „AUFWECKER“ zu sein.

Mir persönlich macht es jeden Tag Spaß ein Mensch zu sein, der den Mut besitzt und es sich leisten will, nicht im Sog unseres Systems zu versinken.

Es ist aber für mich wichtig, im Spiegelbild einen Menschen zu erblicken, der als freier Bürger in einem demokratischen Land leben darf. Freiheit und Frieden, das wünscht sich doch wohl jeder von uns?

Große Freude würdest du mir, liebe Leserin und lieber Leser, bescheren, wenn du mich auch weiterhin mit deinem Lob, aber auch mit deiner Kritik unterstützt. Wie wir ja ebenfalls alle wissen, ist das Lob und die Anerkennung der wahre Lohn in unserem Leben!

Blieb dem KIKERIKI als AUFWECKER treu, lese diesen mit Bedacht und gebe ihn an deine Freunde weiter. Melde dich bei mir (0664/396 0303), wenn du möchtest.

Vielleicht kann ich dir nicht oft helfen, aber zuhören, das kann ich. Gerne komme ich auch zu dir, damit du entscheiden kannst, ob du mir dein Vertrauen schenken möchtest.  
Euer Franz Steinmann

## Leserbrief

### Lieber Franz,

ich habe gerade dein Vorwort im aktuellen Kikeriki gelesen. Ich danke dir für diese Zeilen und wünsche dir und deinem Team weiterhin viel Kraft und Mut für deinen/euren Weg!  
Ganz liebe Grüße!

Alexandra Schönauer



## Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie Mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at  
Mobil: 0664 / 39 60 303  
8200 Gleisdorf  
Fürstenfelder Straße 35



## Der Kikeriki in aller Munde!

■ Unsere LeserInnen werden immer mehr!



## Abhängigkeit von Gas und Öl

■ Deutschland:  
Atomkraftwerke sollen geschlossen werden. Drohen uns Gas- und Strompreiserhöhungen von **30 - 50%?**

■ Wie geht es in Österreich weiter?



**HOTLINE:**  
03112 / 36 224

# EINFÜHRUNGSAKTION

## SCHAURAUM GLEISDORF

### Eiche Sahara

astig handgehobelt gefast natur geölt



### Eiche Nevada

astig geräuchert handgehobelt gefast natur geölt



### Eiche

astig gefast natur geölt



### Eiche Alaska

astig geräuchert handgehobelt gefast weiss geölt



### Eiche

astig geräuchert gefast natur geölt



Preise verstehen sich in Euro inkl. Steuer, Preise gültig von 25.6.2014-4.7.2014

# Meine Freunde

## Mein Freund, die Stille



Das Wertvollste im Menschenleben sind die stillen, heiligen Stunden. Sie sind die Brunnenstube aller gesunden, glasklaren, schöpferischen Gedanken, Worte und Taten. Aus diesen Urtiefen quillt und treibt das Schöpferische, Gute, Edle herauf, das wusste schon Goethe.

Der Grund, weshalb sich so viele Menschen vor der Stille fürchten, mag darin begründet sein, dass man sich in diesem Zustand ganz einfach selbst trifft und dabei die eigenen Fehler deutlich erkennen kann, denn die Stille zeigt jedem unverschlüsselt die Wahrheit. Die Stille lügt nicht und vor allem: sie betrügt nicht! Deshalb können nur jene Menschen den Genuss der Stille erfahren, die über ihre eigenen Fehler Bescheid wissen, sich diese eingestehen und trotzdem über sich selbst lachen können.

Die Stille macht demütig und klein, denn sie lehrt uns schonungslos, mit welchen unbedeutenden Problemen wir uns oft tagelang den Kopf zerbrechen, manches Mal sogar mit Freunden und Bekannten einen lang andauernden Streit beginnen, obwohl der Kern des Problems in Wirklichkeit nichts anderes als ein Windhauch ist!

Die Stille ist der einzige Ort, wo wir uns selbst antreffen und Sie ist die größte Offenbarung, die es gibt. Die unvergessliche Mutter Teresa sagte dazu einmal: „Wir brauchen die Stille, um die Herzen anrühren zu können!“ Die Stille ist ein Ort, wo unsere Geheimnisse wohnen, ein Ort, wo unser Eigentliches zu Hause ist, ein Ort, wo tiefer Friede herrscht. Bei einer meiner Chinareisen wies mich ein Einheimischer darauf hin, dass am ruhigen Fluß das Ufer voller Blumen ist und Adalbert Stifter erklärte die Stille als einen Zustand, in dem man meint, man höre die einzelnen Minuten, wie sie den Ozean der Ewigkeit hinuntertropfen.

Die Stille finden ist schwer und einfach zugleich, denn man findet sie nicht immer auf den Berggipfeln, genauso, wie man auch den Lärm nicht immer auf den Märkten der Großstadt findet, denn beides findet man in den Herzen der Menschen. Man kann sich das als Stürme auf hoher See vorstellen, wo auf der Oberfläche die meterhohen Wellen toben und Unheil anrichten, aber je tiefer man in dieses Meer eintaucht, desto ruhiger wird es.

Leider lebt der „moderne Mensch“ in einer Zeit, in der ihm eingeredet wird, dass er allein der Nabel der Welt ist und im Mittelpunkt des Universums steht. Dazu gibt es das „heilige Facebook“, mit dessen Hilfe man der Welt mitteilen kann, wann man das letzte Mal am Klosett war und ähnliche weltbedeutende, aufsehenerregende Geschehnisse. Natürlich können solche Menschen mit der

Stille nichts anfangen, denn das bringt doch nichts und kann nicht mit einem hochgeistigen, enorm viel aussagenden „Gefällt mir“ Kommentar beurteilt werden! Genau genommen geschehen die wirklich wichtigen Lebensvorgänge in aller Stille. Ernst Schmit bringt es mit seiner Aussage auf den Punkt: „Lautlos und still setzt die Blüte Frucht an, still wachsen die Bäume des Waldes. Still reift das Korn auf dem Feld, still und ohne Getöse folgt der Tag auf die Nacht, der Frühling auf den Winter!“

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz



**Sommertheater Retteneegg 2014**

# HAUPTLING ABENDWIND

oder: Das gräuliche Festmahl  
Posse mit Gesang von Johann Nestroy

SA	26. Juli	20 Uhr
SO	27. Juli	16 Uhr
FR	1. Aug.	20 Uhr
SA	2. Aug.	20 Uhr
SO	3. Aug.	16 Uhr
FR	8. Aug.	20 Uhr
SA	9. Aug.	20 Uhr
DO	14. Aug.	20 Uhr
FR	15. Aug.	16 Uhr
SA	16. Aug.	20 Uhr
SO	17. Aug.	16 Uhr

im Saal des Gasthofes Simml in Retteneegg

**Infos & Karten** reservierungen unter **0664/4614545**  
Eintrittspreise: Erwachsene € 8,-; Kinder (bis 15 Jahre) € 5,-

**Vorschau 2015: Jedermann** - wieder neben der Pfarrkirche

**www.retteneegg.at/theatergruppe**

In den Vorjahren waren bei den ersten Vorstellungen Plätze frei, bei den letzten gab es Engpässe.

Die neue Botschaft der Zirbenstube

## Modernes Design – alte Tradition!

Schon seit hunderten von Jahren ist eine Zirbenstube Treffpunkt für Familie und Freunde. Die ätherischen Öle des Zirbenholzes können eine gute Stimmung schaffen und – wie eine sanfte Aromatherapie – die Gesundheit positiv beeinflussen. Im alpinen Raum haben das die Menschen seit Jahrhunderten erlebt.

Seit über 12 Jahren hat sich die Tischlerei BINDER zur Aufgabe gemacht, Zirbe in Form von Betten, Schlafzimmern und Stuben den Kunden bekannt zu machen. Modernes Design wird mit alter Tradition verknüpft und das Ergebnis ist eine zeitlose, gemütliche Wohnkultur.

**Besuchen Sie uns & tauchen Sie ein in die wunderbare Welt der Zirbe!**



Die gemütliche  
Zirbenstube'n



## Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl!

Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie. Öffnungszeiten MO bis FR 7-12 und 13-17 Uhr, SA nach telefonischer Vereinbarung, SO geschlossen.

Möbelwerkstätte Binder · A-8160 Weiz/Preding, Bergstraße 4 · Tel. 0664 4000 999 · [www.moebel-binder.at](http://www.moebel-binder.at)

Werbung



# Biosonie

## Bioresonanz Irene

7 x in Österreich  
1 x in Deutschland

[www.biosonie.at](http://www.biosonie.at)



### Gewichtsreduktion

- \* Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- \* diese ersetzen durch andere
- \* bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- \* gesund das Gewicht reduzieren
- \* ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- \* auch für Kinder bestens geeignet!



### Klassisch

- \* Allergien
- \* Neurodermitis, Hautausschläge
- \* Asthma, Heuschnupfen
- \* Entzündungen
- \* Rheuma
- \* Migräne und andere Schmerzen
- \* Darmprobleme (Verstopfung etc.)



### **Herta Teschl** aus Ilz - **Bandscheiben- und Verdauungsprobleme, Schmerzen**

Seit Jahren hatte ich am ganzen Körper Schmerzen, war ständig müde und hatte keine Energie, seit 2005 hatte ich Probleme mit der Lendenwirbelsäule und die Verdauung war unregelmäßig. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurden sämtliche energetischen Blockaden und Störfelder gelöscht und mein Körper von Grund auf durchgearbeitet. Ich kann es selbst nicht glauben, aber meine Schmerzen sind weg, meine Verdauung super und ich habe wieder Freude am Leben und bin voller Energie!

Tel.: 0664/410-7-410 oder 03174/43 100

**Birkfeld - Graz - Feldbach - Unterwart - Oberaich/Bruck -  
Mürzzuschlag - Völs/Innsbruck**



Werbung

Wie die Region, so das Brot.

# HOAMATBROT

Stefan und Erich Felber aus Birkfeld setzen ein starkes Zeichen gegen Rohstoffspekulationen und setzen sich für nachhaltige Lebensmittelproduktion in der Region ein.



Gemeinsam mit Landwirt Franz Tiefengraber aus Waisenegg wird unter besten Voraussetzungen und sorgfältiger Pflege hochwertiger Speiseroggen angebaut.



Direkt vom Feld geht das Getreide an die Hummelmühle nach Vorau und wird vom Müller Kraußler in einem Silo gelagert und nach Bedarf stets frisch vermahlen.

## Brot aus der Region

Unglaublich, aber wahr: Rohstoffe wie Weizen und Mais werden an der Börse gehandelt. Immer wieder ist zu beobachten, wie dadurch die Preise dafür explodieren. Dazu kommen Situationen wie Dürre als Auslöser für Preissteigerungen. Die Bäckerei Felber in Birkfeld begegnet dieser Entwicklung mit einer nachhaltigen Alternative: „Hoamatbrot“. Als Bäcker sind Stefan und Erich Felber vom Anbau bis zur Ernte des Kornes mit dabei – gänzlich mit dem Bewusstsein, dass ein guter Rohstoff Zeit und optimale Bedingungen für Wachstum und Reifung benötigt.

## Ehrliche Handwerksbäcker

Für Stefan und Erich Felber kommen nur Roggen, Natursalz, Grandeur-Wasser, Natursauerteig aus eigener Zucht ins Hoamatbrot – und sonst nichts. Dunkel, kräftig und schmackhaft, trocknet es nicht so schnell aus und bleibt lange saftig; besonders die Rinde

ist ein Genuss! Als Roggenbrot ist es zudem besonders bekömmlich. Aber nicht nur ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis ist das Ergebnis, mit „Hoamatbrot“ beweisen Stefan und Erich Felber ihre Unabhängigkeit von großen Rohstoffkonzernen und tragen zur Stärkung der Region durch Sicherung von Arbeitsplätzen und Stärkung von Fachkräften bei.



### BÄCKEREI FELBER

Erich Felber GmbH & Co. KG  
Oberer Markt 2, 8190 Birkfeld  
Telefon: +43 3174 4546  
Mail: office@felber-schokoladen.at  
[www.felber-schokoladen.at](http://www.felber-schokoladen.at)

HOAMATBROT erhältlich in der Bäckerei Felber in Birkfeld und bei:



Werbung



SPARMARKT ANGER





# ABVERKAUFSFEST!

## Vom 7. bis 9. August 2014

**Neu bei uns:**  
Garmin Sport- und Outdoor Uhren  
sowie Bike Navigationsgeräte!

Oberfeistritz 98 | A-8184 Feistritz bei Anger | Tel.: 03175 3253 |  
[www.bikeshop-schmuck.at](http://www.bikeshop-schmuck.at) | [radsport@bikeshop-schmuck.at](mailto:radsport@bikeshop-schmuck.at)

Werbung

Das  bringt's: [www.probiermal.at](http://www.probiermal.at)

## Die neuesten Produkte: Jetzt gratis daheim probieren.

 YVES ROCHER



Pflanzen-Kosmetik,  
die Wirkung zeigt

Gleich  
**GRATIS PROBEN**  
anfordern!



Einfach unverbindlich  
anmelden und Lieblings-  
produktproben aus-  
wählen.



Kostenlose Lieferung  
mit der Post direkt  
nach Hause.



Proben auspacken,  
freuen und ausprobieren.

[probiermal.at](http://probiermal.at)



Werbung

## SCHAFBÄUERIN

### Karina Neuhold



#### Was ist Heilwolle?

Schafwolle ist schon seit vielen Jahrhunderten für seine heilende und wohltuende Wirkung bekannt. Bereits in der Antike wurden die positiven Energien von Heilwolle geschätzt und genutzt. Das vom Schaf produzierte Wollfett, besser bekannt als Lanolin, ist für diese spezielle Wirkung verantwortlich. Die Wolle von schönen Tieren mit feiner Qualität wird dazu verwendet. Diese Wolle wird sehr schonend gereinigt. Das Waschen erfolgt ausschließlich mit klarem Wasser, nicht zu warm und ohne Zugabe von Mitteln. Es wird der Schmutz und das Überfett herausgewaschen, die Wolle darf aber nicht entfettet sein.

#### Wie wirkt Heilwolle?

Heilwolle ist sehr hautpflegend und hat entzündungshemmende Wirkung. Aber ihr wichtigster Vorteil ist die Fähigkeit, ein Vielfaches an seinem Eigenvolumen an Feuchtigkeit aufzunehmen, ohne sich feucht anzufühlen.

#### Wo wird Heilwolle verwendet?

In der Babypflege ist Heilwolle von großem Nutzen, denn die Babypopos bleiben trockener und somit kann man Hautirritationen entgegenwirken. Generell hilft sie bei Entzündungen jeder Art, ob äußerlich oder innenliegend. Bei Ohrenscherzen, Bronchitis und Husten sowie auch bei Verspannungen und Gelenksbeschwerden wird sie verwendet. Da sie direkt auf die Haut gegeben wird, fördert ihre Tiefenwirkung den Heilprozess und regt die Durchblutung an. Besonders in der Kranken- und Altenpflege ist Heilwolle nicht wegzudenken. Gerade jetzt, wo es sehr warm wird und Pflegepersonen mit der Hitze und deren Nebenwirkungen großen Belastungen ausgesetzt sind, kann ein Sackerl Heilwolle eine wunderbare Hilfe und Stütze sein. Man kann damit Hautfalten trockenlegen oder Schwitzen verhindern. Und das bedeutet eine bessere Lebensqualität und Wohlbefinden. Im Laufe der letzten Jahre hat sich der Einsatz und die Verwendung von Heilwolle enorm gesteigert. Viele positive Rückmeldungen bestätigen deren helfende und wohltuende Wirkung. wohlrig@karinas-wollwelt.at  
Tel:0664/4473404

## INNERE MEDIZIN

### Dr. Martin Kaiba



**Ihr Internist erklärt....**  
**....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!**

#### Wer eine Reise tut, kann was erzählen...

...oft von Durchfall, Fieber, Sonnenbrand oder gar der gefürchteten Tropenkrankheit! Damit man die vermeintlich schönste Zeit des Jahres auch so richtig genießen kann, ist es nun höchste Eisenbahn, sich auf diese besonderen Tage vorzubereiten! Das heißt also nicht nur ein neuer sexy Bikini oder ein fesches Shirt, sondern da geht es wieder zuallererst um unsere Gesundheit. Was tun? Richtig – wir fragen einfach wieder den berühmten Arzt unseres Vertrauens. Dort wird das Reiseziel besprochen und nach internationalen Empfehlungen über Reiseimpfungen diskutiert. Lange Busreise oder gar ein Flug? Na dann eine Thromboseprophylaxe, oder doch nicht? Viele Fragen stehen an, beginnend beim richtigen Verhalten bezüglich Sonnenbrillen bis zum berühmten „Cook it, peel it or forget it“! Und davor? Da lesen Sie auch bitte die Kolumne über Autos hier im Kikeriki – das gleiche gilt auch für uns: VOR der Reise noch ein kleiner (oder doch großer ?) Gesundheitscheck! Was dort der Reifendruck, ist hier der Blutdruck!

Dies garantiert uns sicher ungetrübte Freuden und kostet auch nicht mehr als beim vierrädrigen Freund! Englisch wird für die Reise auch schon geübt – also last but not least: Zur guten Vorbereitung gehört auch die richtige medikamentöse Ausrüstung! Und ganz wichtig: Etwas gegen Magenverstimmung, Durchfall, Insektenstich und den berühmten Zahnschmerz gehört unbedingt ins Reisegeäck! Für kleine Verletzungen dient Ihnen eine frisch aufgefüllte Autoapotheke – denken Sie daran, bevor die neuen Sandalen drücken! Na dann steht den Urlaubsfreuden ja nichts mehr im Wege, es sei denn das schlechte Wetter! Aber wie heißt es so schön: Wer eine Reise tut, kann was erzählen...

*Internist im Greenhall Medical Centre  
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin, Privat und Wahlarzt aller Kassen  
Ortenhofenstraße 63  
Pöllau im Naturpark Pöllauertal  
Tel/Fax:03335/20579*

## TIERKLINIK GLEISDORF

### Mag. med.vet. Katharina Soos



#### Pack die Badehose ein!

Sommerzeit ist Reisezeit! Viele HundebesitzerInnen planen, in der warmen Jahreszeit ihren Schatz ins Ausland mitzunehmen. Prinzipiell sollte man sich gut überlegen, ob ein Urlaub im Süden dem Hund wirklich Freude bereitet oder ob so manch ein Tier nicht besser zu Hause aufgehoben ist. Vor allem ältere Hunde kommen mit einem Ortswechsel oft schlechter klar oder vertragen Hitze nicht mehr so wie früher. Wichtig ist, die Reise rechtzeitig zu planen: hat mein Hund alle notwendigen Impfungen und den richtigen Impfpass? (EU-Heimtierausweis). Je nach Reiseland herrschen außerdem unterschiedliche Einreisebestimmungen - Botschaften des jeweiligen Landes können Auskunft geben. Leider besteht in vielen Urlaubsregionen auch die Gefahr von Krankheiten, die es bei uns in Österreich nicht gibt. Die wichtigsten Infektionen in unseren Nachbarländern sind die Babesiose, (Blutparasiten, die von Zecken übertragen werden), Leishmaniose (übertragen von Sandmücken) bzw. der Herzwurm (Überträger: Stechmücken). Mit einer von Ihrem Tierarzt zusammengestellten Reiseprophylaxe kann das Risiko aber stark reduziert werden. Trotzdem sollte die Dämmerung (Mücken sind dann aktiver) und der Kontakt mit Straßenhunden wenn möglich gemieden werden. So manch ein Rexerl wird sich über eine längere Autofahrt nicht freuen und bereits beim Reisebeginn streiken. Doch gegen Reiseübelkeit lässt sich einiges tun - überfüttern Sie Ihren Hund nicht vor Reiseantritt und üben Sie mit kurzen Ausfahrten das Autofahren. In hartnäckigen Fällen können auch spezielle Medikamente helfen! Auch Schwimmen kann Probleme verursachen- nach dem Plantschen im Meer empfiehlt es sich, den Wuffi kurz mit Süßwasser abzuduschen bzw. die Ohren zu trocknen, um Infektionen vorzubeugen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Urlaub!

*Tierklinik Gleisdorf-Süd  
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab  
Telefon:03112 385550*

# Autohaus Lingl

## Ab sofort neuer Suzuki Haupthändler!

Ab sofort ist das Autohaus Lingl Vollvertragspartner von Suzuki Austria. Seit 1957 Agentur- und Servicepartner der Marke Opel und seit 2003 angeschlossener Suzuki Vertriebspartner. Nun kann man dank neuer Kompetenzen als Haupthändler, die Marke Suzuki noch besser repräsentieren und weiter ausbauen.

„Dazu errichten wir eine zeitgemäße Ausstellungshalle deren Fertigstellung für 2015 geplant ist“, freut sich Geschäftsführer Franz Lingl, um die Kundenwünsche noch besser erfüllen zu können. Ab sofort stehen die neuen Suzuki Modelle 2014 im Autohaus Lingl und seinen Vertriebspartnern - der **Fa. Schrank in Weiz** und der **Fa. Wachtler in Gleisdorf** zur Besichtigung und Probefahrt bereit. Unter dem Motto „Nur wo Suzuki drauf steht ist auch Suzuki drinnen“, - garantieren **Lingl, Schrank und Wachtler** als langjährige autorisierte Servicepartner von Suzuki Austria für das „Original Service“, die 5 Jahres Garantieabwicklung und die 12 Jahres- Durchrostungs-garantie. Bis Ende Juli läuft eine Testaktion in Sachen Allradkompetenz: Der neue SX 4 S - Cross Allgrip, der trendige Swift 4 WD und der beliebte Suzuki Jimny Allrad stehen für Testfahrten bereit. Einen Top Deal kann man jetzt bei den Suzuki „Take- Away -Tagen“ machen. Der Suzuperbonus (bis zu € 2000.-) und die Holiday Aktion macht's leichter, eine schnelle Entscheidung zu treffen und einen neuen innovativen Suzuki gleich mit nachhause zu nehmen.

Suzuki Holiday Aktion: Suzuki Swift schon um 9.900.- Suzuki Sport ab 15.900.- und SX 4 S Cross Allgrip 20.500.-! Obendrein gibt es noch eine tolle 1/3 oder neu die 1/4 Finanzierung für alle Suzukis! Jetzt kaufen und viel Geld sparen bei den Suzuki Aktionstagen!



Take-Away SX4 S-Cross ab  
**€ 2.873,-\***

**INCL. € 2.000,- SUZUPERBONUS**  
Nur noch bis 30. Juni!

**1/4**  
Finanzierung

**Die kraftvolle Crossover-Revolution für jeden Einsatz**

Dynamische Linienführung und Aerodynamik, hochwertige Innenausstattung, Klimaanlage, hocheffizienter 4-Zylinder-Motor mit 120 PS. Der Sicherste seiner Klasse mit ABS und EBD, ESP® und neun Airbags – und laut ÖAMTC die wirtschaftlichste SUV-Neuerscheinung. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)  
Verbrauch „kombiniert“: 4,2–5,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 110–130 g/km

\*Berechnungsbsp. am Modell SX4 S-CROSS 1.6 clear, Interw. empf. Richtpreis inkl. aller Abgaben EUR 19.490,00; Anzahlung EUR 2.872,50 (bereits abzüglich € 2.000,00 Suzuperbonus; Suzuperbonus (inkl. Händlerbeteiligung) ist modell- und ausstattungsabhängig), Sollzinssatz 5,75 % p.a.; Effektivzinssatz 6,59 %; Bearbeitungsgebühr EUR 219,27; Erhebungsbesen EUR 99,00; Laufzeit 36 Monate; jährliche Rate EUR 5.525,81; Gesamtkreditbetrag EUR 14.617,50; zu zahlender Gesamtbetrag EUR 16.586,43. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Mai 2014. Angebot gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 30.06.2014 und Erstanmeldungen bis 31.08.2014. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Mehr bei Ihrem Suzuki Partner oder [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at). Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto

## Autohaus Lingl

8673 Falkenstein 64a, Tel. 03173 / 22 27  
e-mail: [verkauf@autohauslingl.at](mailto:verkauf@autohauslingl.at) [www.autohauslingl.at](http://www.autohauslingl.at)

Das Autohaus Lingl und seine Vertriebspartner freuen sich auf Ihren Besuch und bieten Ihnen rund um Suzuki kompetenteste Beratung und das Suzuki - Original – Service inkl. Garantieabwicklung!

**Suzuki - Way of Life**



Werbung

## Der wichtigste Tag unseres Lebens heißt immer wieder HEUTE!



[WWW.SOBEGES.AT](http://WWW.SOBEGES.AT)



IN DER SOBEGES BIRKFELD

### MUSIK

- „1 fach 2“
- „Die Teiflstoana“
- „Stefan Kern“  
Staatsmeister auf der  
Steirischen Harmonika 2013
- „Mundwerk“

### WEITERS

**SOBEGES-MODENSCHAU  
MIT REDOXX MODEN**

- Grillhendl, Bratwürstl, Kaffee, Kuchen, Getränke
- Luftballoneknüpfen und Kinderschminken
- Hupfburg • Großer Glückshafen

**4. Juli 2014**

**9 bis 18 Uhr**

## Heiztechnik Heil feierte 10 jähriges Jubiläum!



Seit nun 10 Jahren betreiben Günter und Gabi Heil in Birkfeld mit Leidenschaft und vollem Einsatz ein Installationsunternehmen. Dies war auch der Anlass, eine Feier verbunden mit einer Heizvorführung zu veranstalten. Die vielen Besucher und das große Interesse an der Ausstellung sowie der Besuch vieler Kunden freuten Günter und Gabi Heil sehr und motivieren sie, voll Energie weiter zu machen. Eine große Überraschung war auch der Auftritt der Edelseer, die mit ein paar Musikstücken gratulierten. Ein herzliches Dankeschön richten die beiden an alle Besucher für ihr Kommen und an die vielen Freunde, mit deren großartiger Mithilfe es eine gelungene und schöne Feier wurde.

**HEIZTECHNIK**  
Günter **HEIL**

Mobil: 0664 / 42 18 200 | 8190 BIRKFELD | heiztechnik.heil@aon.at

## Firmenreportage Mode Laschober

Die drei Gewinner des  
50 Euro Mode-Gutscheins!



Fr. Kerstin Steiner aus Grosspensendorf



Hr. Lendl Johann aus Weiz



Wiesenhofer Johann aus Thannhausen

**Steinmann**  
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Ing. Jürgen Steinmann  
Büchsenmachermeister

**FÜR IHRE  
SICHERHEIT**

Reichweite: 3 - 6m



Abgabe nur an Personen ab 18 Jahren!

**www.steinmann.cc**

Marburgerstraße 6 | 8160 Weiz | 03172 2217

**Ihre Firma im Kikeriki  
vorgestellt!**



**Ein erfolgreicher  
Werbeauftritt!**

Anfragen: Stefan Lückl  
lueckl@kikerikizeitung.at  
Mobil: 0664 / 42 31 781

# Totalabverkauf

## wegen Geschäftsschließung in Gleisdorf

Gwand vom Land, Franz Perl Straße 1, 8200 Gleisdorf

# von 30. Juni - 5. Juli



Wir sind traurig über die Geschäftsschließung in Gleisdorf, aber in Weiz geht es wie gewohnt weiter mit Gwand vom Land.



Wir danken unseren Gleisdorfer Kundinnen und Kunden und hoffen Sie in Weiz wiederzusehen.



**LANDRING**

[www.landring.at](http://www.landring.at)  
[www.facebook.com/landringweiz](https://www.facebook.com/landringweiz)

ANGEBOT GÜLTIG VON  
1. JULI - 30. SEPTEMBER 2014

SCHAU  
VORBEI

**HOLEN SIE SICH IHRE  
VERSCHROTTUNGSPRÄMIE!**

Neue Fenster bestellen und Sie bekommen für jedes alte Fenster € 35,- Verschrottungsprämie kassieren!

## RECHTSANWALT Dr. Peter Wasserbauer



### Rücktritt und Storno bei Urlaubsreisen

Immer wieder kommt es vor, dass Reisende eine gebuchte Reise aus persönlichen Gründen doch nicht antreten können und daher eine Stornierung erforderlich wird. Ein kostenloser Rücktritt ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich, etwa bei Preiserhöhungen von mehr als 10 % oder bei sonstigen gravierenden Leistungsänderungen (etwa wenn wesentliche Leistungen laut Reiseprospekt wegfallen). In diesen Fällen hat der Reiseveranstalter auch bereits getätigte Anzahlungen zurückzuzahlen. Ein ebenfalls kostenloser Rücktritt ist auch dann möglich, wenn im Urlaubsland wegen Terroranschlägen oder Naturkatastrophen keine ausreichende Sicherheitslage mehr gegeben ist (dies ist insbesondere bei einer offiziellen Reisewarnung durch das Außenministerium der Fall). Der Reiseveranstalter kann dann kostenlos zurücktreten, wenn eine zuvor genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder wenn die Leistungserbringung durch unvorhersehbare Ereignisse oder höhere Gewalt (etwa Naturkatastrophen oder politische Unruhen) nicht mehr möglich ist. Krankheit oder persönliche Gründe wie Todesfälle in der Familie des Reisenden berechtigen grundsätzlich nicht zum kostenlosen Rücktritt; bei Nichtantritt der Reise sind die in den allgemeinen Reisebedingungen ersichtlichen Stornosätze (abhängig vom Zeitpunkt der Stornierung) zu bezahlen. Es empfiehlt sich daher, eine Reiseversicherung abzuschließen, welche nicht nur eine Stornoversicherung inkludiert, sondern auch eine Reisekranken-, Reiseunfall- sowie Reiserückholversicherung (wobei diese Risiken bei Bezahlung der Reise mittels Kreditkarte zumindest teilweise mitversichert sind). Es empfiehlt sich in jedem Fall, die Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters (gegebenenfalls auch des Reiseversicherers) genau durchzulesen, um böse Überraschungen zu vermeiden. Ihr Rechtsanwalt steht Ihnen für Anfragen gerne zur Verfügung.

**Für Ihr Recht - Ihr Rechtsanwalt Dr. Peter Wasserbauer, 8160 Weiz, Lederergasse 10/2 03172/2442, office@ra-wpm.at**

## STEUERBERATER Dr. Wolfgang Rathauský



### Handwerkerbonus

Für gewisse Leistungen von Handwerkern, die nach dem 1. Juli 2014 und vor dem 31. Dezember 2015 durchgeführt werden, kann der sogenannte „Handwerkerbonus“ in Anspruch genommen werden. Gefördert werden ausschließlich Arbeitsleistungen für Renovierungsmaßnahmen von bestehendem Wohnraum. Materialaufwand und Kosten der Entsorgung von Materialien (z.B. von Bauschutt) unterliegen dagegen nicht der Förderung, daher ist eine Rechnung vom leistenden Unternehmen zu verlangen, in der die auf die reine Arbeitsleistung (inkl. Fahrtkosten) entfallenden Kosten extra ausgewiesen sind. Zudem darf es sich nicht um die Neuschaffung oder Erweiterung von bestehendem Wohnraum bzw. die Renovierung von nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäudeteilen (z. B. Garage) handeln. Dadurch sind die „Häuslbauer“ vom Handwerkerbonus ausgeschlossen! Der Zuschuss wird für z.B. den Austausch der bestehenden Fenster, den Tausch von Bodenbelägen oder für diverse Malerarbeiten gewährt, beträgt 20 Prozent der Arbeitskosten und ist mit einem maximalen Auszahlungsbetrag von 600.- Euro beschränkt (maximaler Rechnungsbetrag exklusive Umsatzsteuer somit 3.000,00 Euro). Durch den Handwerkerbonus soll die Schwarzarbeit bekämpft und die Wirtschaft angekurbelt werden.

Zur Antragstellung berechtigt sind sowohl Eigentümer des selbst genutzten Wohnraums als auch Mieter. Diese Begünstigung wurde mit insgesamt 30 Millionen Euro an Förderungsvolumen beschränkt. Im Jahr 2014 werden 10 Millionen Euro und im Jahr 2015 20 Millionen Euro an diejenigen Förderungswerber ausgeschüttet, die zuerst den Antrag stellen und die Voraussetzungen für die Gewährung des Handwerkerbonus erfüllen. Der Antrag sollte also so schnell wie möglich eingereicht werden (z.B. bei einer Bausparkassenzentrale), da der Zuschuss nicht gewährt werden kann, wenn das Förderungsvolumen erschöpft ist. Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie auf [www.meinefoerderung.at/hwbweb/](http://www.meinefoerderung.at/hwbweb/)

**Absenger - Dr. Rathauský  
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 55, 8160 Weiz  
Tel: +43 (0) 31 72 20 61 - 12  
wolfgang.rathauský@absenger-rathauský.at  
www.absenger-rathauský.at**

## TIPPS FÜR IHR AUTO vom Innungsmeister KR Josef Harb



### Sehr geehrte Kikeriki- LeserInnen!

Die wunderschöne Urlaubszeit beginnt wieder und wenn Sie mit Ihrem Auto in den Urlaub fahren, lassen Sie bei Ihrem Fahrzeug eine Urlaubsdurchsicht in den steirischen Kfz Werkstätten machen. Lassen Sie in der Kfz Werkstätte das "Pickler!" kontrollieren, denn die Paragraph 57a Überprüfung wird im Ausland anders ausgelegt und nicht wie in Österreich mit 4 Monaten Toleranzfrist sondern es gilt das 1. Zulassungsdatum. Bitte nicht mit Winterreifen fahren, denn der Bremsweg verlängert sich und die Kurvenstabilität leidet darunter und in Italien kann es riesige Probleme geben, wenn der Reifen nicht der im Zulassungsschein eingetragenen Höchstgeschwindigkeit entspricht.

Auch sollte man die Mindestprofiltiefe bei PKW von 1,6mm nicht erreichen, sondern schon viel früher den Reifen gegen einen neuen ersetzen, denn je niedriger das Profil, desto größer ist die Aquaplaninggefahr. Auch 11 Motoröl, eine Lampebox, den Reserveschlüssel, die grüne Versicherungskarte, eine Vollmacht zum Benützen des Autos, wenn es nicht das eigene ist, sollte man im Ausland mithaben. In vielen Ländern braucht man Warnwesten für alle Insassen. Wichtige Adressen und Telefonnummern, zB. zum Sperren der Kreditkarten oder Notrufnummern, eine Kopie vom Führerschein, Reisepass und den Fahrzeugpapieren wäre vorteilhaft. Auch könnte man diese Kopien einscannen und an die eigene Mailadresse schicken. Zum Aufpassen auf Haus oder Wohnung während der Abwesenheit sollte man jemanden haben. Beim Urlaub in den südlichen Ländern gibt es beim Parken unter Bäumen oft Harz, welches vom Lack sehr schwer zu entfernen ist. In diesem Sinne einen wunderschönen Urlaub und eine unfallfreie Fahrt!

*Landesinnungsmeister der steirischen Kfz Techniker KR Josef Harb*

*Werksweg 108, 8160 Weiz, Tel: 03172/5144 - 10  
www.autozentrum-harb.at, office@mercedes-harb.at*

# ... wir leben Möbel!

my first by

ewe

FM

INTUO



Modell LINEA

GRIFFLS - LACK GLÄNZEND

30% Ersparnis  
~~1.070,-~~

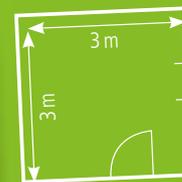
**749,-**

PER LAUFMETER

GELIEFERT UND MONTIERT

## KÜCHE PER LAUFMETER

Im Laufmeter enthalten:  
1 Rolloschrank, 2 Glasschränke,  
1 Vorratsschrank,  
(ohne Spüle und E-Geräte)



Einfach selbst ausrechnen!

3m + 3m = 6 lfm  
6 lfm x € 749,-  
= € 4.494,-

Aktionspreise bis auf Widerruf. Alle Preise inkl. 20% MwSt. Fotos: Derler, Tom Tailor, EWE | Solange der Vorrat reicht. | Druckfehler vorbehalten.

## TOM TAILOR CASUAL HOME - JETZT BEI UNS!



NEW BED  
**SLEEP WELL**  
TOM TAILOR

Boxspringbett mit Kopfteil in Kissenoptik und lässigem umlaufenden Volant, inkl. Topper

€ 1.599,-



Sofa Extrem lässig und super bequem

€ 648,-  
Preis ohne Kissenset

## WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR DIE TRENDS 2014/15

Weitere Abverkaufsmöbel bei uns im Geschäft!

**ANREI**  
ESSGRUPPE VARETO  
Kernbuche, Bank 200 x 200 cm, Bezug violett, Massivtisch 110 x 110 cm, 2 Stühle

ABHOLPREIS statt € 6.425,-  
**€ 1.590,-**

**ANREI**  
SEGMENT ECKBANK  
Birke, 153 x 230 cm, Bezug weinrot, Tisch 110 cm rund mit Auszug, 2 Stühle

ABHOLPREIS statt € 5.849,-  
**€ 1.290,-**

**ewe**  
EINBAUKÜCHE NUOVA  
Ahorn Classic, 194 x 356 x 359 x 190 cm  
Preis ohne Geräte und Spüle

ABHOLPREIS statt € 8.245,-  
**€ 1.490,-**



Gleich Termin bei uns vereinbaren:

0664 8211111 (Hubert)

0664 8211113 (Christoph)

8184 Anger, Oberfeistritz 119 (Kreuzung B72/Stubenberg)

T 03175 2400, [www.moebelderler.at](http://www.moebelderler.at)



# Gedanken zur Zeit



Erinnert sich noch jemand an den Song-Contest? - Nein, nicht den diesjährigen! Den haben wir schließlich gewonnen, nach immerhin 48 Jahren wieder einmal. Und dass wir dieses "Wunder von Österreich" nur ja nicht eine Sekunde lang vergessen, verhindert die momentane Dauerberichterstattung darüber in allen Medien. Wer aber weiß noch den Namen des Song-Contest-Siegers aus dem Jahr 1998? - Das war Dana International, die für

Israel gewann und - eine transsexuelle Sängerin war. Ihre Fans schätzten sie damals als Botschafterin der Toleranz für Minderheiten. Der stellvertretende Gesundheitsminister Israels hingegen hielt sie für eine Kreatur aus Sodom und Gomorrha", die Schande bringe über ihr Heimatland. Die ägyptische Regierung verbot sogar ihre Musik. Leute ist sie längst von der Bildfläche verschwunden. Wer weiß, gibt es sie überhaupt noch? Außerdem ist das jetzt, tja, wurst...

Diesmal ist alles anders. Es hat schließlich kein Transsexueller gewonnen, sondern nur ein Mann in Frauenkleidern. Ein Transvestit, bekennd homosexuell. Und seit diesem Sieg kocht das Volk emotional zwischen Triumphtaumel und Fremdscham. Bis zu einem gewissen Grad kann man beide Seiten verstehen. Doch nur, solange man nicht entdeckt, dass es hier vielleicht nur um ein Missverständnis geht. Oder um mehrere sogar. Zunächst muss sich niemand von Conchita Wurst "vertreten" fühlen. Diese Person ist nicht Österreich und steht auch nicht dafür. Es fühlen sich doch auch längst nicht alle von unseren Politikern adäquat vertreten. Oder von unseren Urlaubern im Ausland. Oder von unseren Fußballern. Kein Gewinner aus der Unterhaltungsbranche vertritt eine ganze Nation, kein Dancing Star oder Dschungel-König oder Topmodel repräsentiert die Gesamtheit der Nichtteilnehmer. Und abgesehen davon geht es hier ums Showgeschäft. Nicht um weniger, aber auch nicht um mehr. Aufs Können reduzierte Kunst ist ohnedies nicht immer der Fall. Kunst hat auch mit Inszenierung zu tun, und manchmal glücklicherweise auch mit einer Botschaft. Jede Bühne bietet eine Plattform für Verkleidungen. Bei jungen Künstlerinnen sind das jetzt oft eher Entkleidungen, Cyrus oder Rihanna, beide übrigens phantastische Stimmen, die sicher auch im Rollkragenpullover überall auffallen würden. Und darum geht es doch - ums Auffallen, ums Anderssein, um ein Herausstechen aus der Menge.

Jeder, der sich vor ein Publikum begibt, will nicht in der Masse untergehen. Mit dem, was er zeigt und tut, signalisiert er deutlich: "Schaut her, das bin ich." Und dieses Ich ist eben jenes, das er der Öffentlichkeit präsentieren möchte. Auch zum Selbstschutz. Als der, der man wirklich ist, bietet man letztendlich die größte und empfindlichste Angriffsfläche für jede Art von Kritik. In Internet-Zeiten ist diese Kritik gern untergriffig, un-

ferlos. Conchita Wurst steht für einen großen Traum, ihre Geschichte ist ein rührendes Märchen. Da träumt ein schöner, begabter Bursche von Erfolg, Anerkennung, Rampenlicht. Gemäß seiner sexuellen Neigung ist das ein mitunter sehr mädchenhafter Traum. Glitzer, Glamour, große Roben, viel Make-up, falsche Wimpern, langes Seidenhaar, die moderne Version der Prinzessin, scheinwerfertauglich, kameragerecht. Talent ist da, doch das haben viele. Was also tun, um nicht ewig auf den möglichen Erfolg warten zu müssen, der vielleicht am Ende doch ausbleibt? Eine Kunstfigur erfinden. - Sicher, die Anfänge waren ziemlich peinlich. Die Phantasiebiographie der kolumbianischen Zirkusdirektorentochter kam sehr affig daher und nervte weit über die clownesken Attitüden hinaus. Aber inzwischen hat Herr Neuwirth mit Frau Wurst ein glaubwürdiges Alter Ego gefunden, mit Augenzwinkern und gesundem Abstand, in einer Reihe mit Lilo Wanders, Dame Edna oder Olivia Jones. Die Kunstfigur als Hingucker, Tabubrecher, wahrgewordener Jugendtraum, und - nun eben auch als klares Plädoyer für Toleranz. Im Rampenlicht steht die Verkleidung an der Tagesordnung; der Dirigent im Frack, der Schauspieler im Kostüm.

Eigentlich hat jede Arbeit ihre Art von Arbeitskleidung. Kaum jemand geht so in den Beruf, wie er sich vielleicht am wohlsten fühlt, in Jogginghosen und ausgetretenen Hauspatschen etwa. Irgendwie sind wir in der Öffentlichkeit alle ein bisschen verkleidet. Meistens im angepassten Sinn. Nur nicht auffallen, seriös und mehrheitsfähig bleiben, so die weit verbreitete Devise. Wie schön, dass im Showgeschäft und in der Kunst Platz für mehr ist; für bewusst Anderes, für Tabubrüche mit Botschaft oder für längst fälliges Hinterfragen mancher Grenzen. Vielleicht heißt "Anderssein" ja auch nur "Man-selbst-sein"? Schließlich vertritt jeder auf diesem Planeten gewissermaßen seine eigene Minderheit. Und ist abhängig von Zeit und Kultur. Einst trugen

Männer lange Haare. Dann nicht mehr. Plötzlich war ein langhaariger Mann wieder ein Skandal. In anderen Teilen der Welt sind Tätowierungen und Piercings üblich, bei uns werden sie erst aufgrund ihrer zunehmenden Verbreitung allmählich toleriert. Obwohl: "Toleranz", schrieb Goethe, "sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein; sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen."

Schaut her,  
das bin ich

Warum aber verunsichert uns alles "andere" so schnell? Warum ist es so schwer, zu akzeptieren, dass der andere eben anders ist? Letztlich geht es doch um Akzeptanz. Toleranz hat diesen leicht hochmütigen Beigeschmack des huldvollen Geltenlassens, des höflichen Hinunterschluckens von Abscheu, des insgeheimen Überlegenheitsgedankens im Sinne von "Ich finde es zwar blöd, aber es ist mir - tja - wurscht". Hätte Herr Tom als Frau Conchita statt des ersten Platzes den letzten heimgebracht, wäre die derzeitige 'Wurst der Herzen' den Leuten nicht nur von Herzen wurst, sondern am Ende schon Feindbild Nummer 1, Sündenbock, die Transe, die uns europaweit lächerlich gemacht hat. Und wäre danach schneller vergessen als die damalige Gewinnerin aus Israel. Aber sie hat ja eh gewonnen. Oder vielleicht doch besser: WIR.

**Schneiders Beeren**

**Ab-Hof-Verkauf**

**Stubenberg am See**  
Vockenberg 52, Tel. 0664 / 53 59 796

Heidelbeeren Marillen  
Himbeeren Zwetschken  
Kirschen

Mo - Sa  
von 14 - 18 Uhr

Layout: dunsdesign.at Foto: fotolia.com

Werbung



## Neue Notarin in Hartberg

Marcella Handl ist mit Ihren 36 Jahren nicht nur die jüngste Notarin Österreichs, sondern sehr innovativ und kundenfreundlich. Denn mit ihrem Amtsantritt im Juni am Rochusplatz in Hartberg war es ihr wichtig, dass sie ihre Klienten gleich am richtigen Standort finden. So entschloss sie sich kurzerhand, vorab das Büro in einem Container zu beziehen, welchen ihr riesiges Conterfei zielt. Denn für die junge Notarin ist die Beratung ihrer Klienten wichtig, bis sie nach Fertigstellung der Bauarbeiten in das Haupthaus am Rochusplatz 3 zieht. Besonders stolz kann der Bezirk Hartberg sein, dass sich ihre neue Notarin schon mehrere Jahre in der Notariatskammer engagiert und dort Mitglied im sogenannten Stratego-Team ist. Zukünftige Klienten fühlen sich hier optimal beraten. ■

**DOKL's**

# GRILLABENDE

jeden Donnerstag und Freitag  
ab 19 Uhr

**Fisch, Steak & Co.  
vom Holzkohlengrill**

**Damen  
WM-Specials**

Während Ihre Männer den Abend mit Fußball verbringen, verwöhnen wir SIE vor jedem Essen ab 18 Uhr vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 mit einem **Aperitif und einer Überraschung aus der Küche!**

[www.dokl.at](http://www.dokl.at)

Werbung

## HALLO COACH

### Mag. Edlinger-Starr



#### Hallo Coach!

Seit 13 Jahren arbeite ich ehrenamtlich bei einem Verein. Unser Kernteam besteht aus 8 Leuten. Es macht Spaß und wir respektieren einander. Vor kurzem haben wir auf 9 aufgestockt. Unser neues Teammitglied hat mich nach dem letzten Einsatz angemailt und mich im "Namen der guten Sache" gemaßregelt und mir unterstellt, dass ich meine Aufgaben nicht erfüllt habe. Sie wollte vor allem ihre mangelnde Erfahrung vertuschen und so tun, als sei sie voll im Bilde. Ich bin baff. Alle anderen - vor allem die Männer im Team - sind von ihr ganz angetan. Ich bin verärgert, mehr als mir lieb ist. Was jetzt?

Ehrenamtliche Heißglut

#### Hallo Ehrenamtlich!

Das Thema ist so alt wie das Zusammenarbeiten in Gruppen. Die "Neue" kommt dazu und passt sich gut ein, oder eben nicht (sogleich); schlimmstenfalls will sie sogar aufmischen und das Rad neu erfinden. Auch wenn die Intention gut ist, vergessen die Neulinge oft, dass alle anderen bereits mehr Erfahrung mit der Thematik haben und es meist gute Gründe gibt, warum es so läuft wie es läuft. Falls Sie es noch nicht getan haben, rate ich Ihnen, eine saftige Antwort zu schreiben und diese dann NICHT abzuschicken. Warten Sie, bis ihr Ärger verraucht ist und beraten Sie sich mit jemandem vom Team, der/dem sie vertrauen. Suchen Sie dann ein Dreiergespräch mit dem neuen Teammitglied. Bleiben Sie sachlich und freundlich, doch betonen Sie auch, dass es wichtig ist, ein gutes Klima innerhalb des Teams aufrecht zu erhalten. Schließlich ziehen allem am gleichen Strang.

**Klinische und Gesundheitspsychologin  
Zertifizierter Life Coach  
Schicken Sie Ihre Fragen an:  
sabine.starr@yahoo.com**

## BIORESONANZ

### Elisabeth Wurzer



#### Die häufigsten Sommerbeschwerden - und wie Sie sie mit der Bio- resonanz wieder in den Griff bekommen

Die schönste Zeit des Jahres – doch wie schnell können Sommer-Krankheiten alles verderben.

Wie z.B.:

Freizeit- und Sportverletzungen (Verstauchung, Quetschung, Bänder- und Sehnenzerrung), Verdauungsprobleme bei/nach Auslandsreisen, Insektenstiche, Übelkeit, Narbenentstörung nach Unfällen, Erschöpfung nach langen Flugreisen, Zeckenbisse, Erleichterung der Schwangerschaft in den heißen Sommermonaten, Sonnenallergien, Fernreisen und Impfungen, virale oder bakterielle Infektionen, die hinterher lange Erschöpfungszustände auslösen, Blasenentzündung u.v.m..

Dahinter stecken meist Grundbelastungen wie z.B.: energetische Blockaden, gestörte Ausleitungsorgane, ein schwaches Immunsystem, eine Reaktion auf Fremdkörper, Schwermetallbelastungen, Geopathieausgleich, auch Lebensmittelunverträglichkeiten bei/nach Auslandsreisen, etc.. In den meisten Fällen benötigen Sie nur 1 oder 2 Behandlungen.

Die Bioresonanz ist auch sehr gut für Kinder geeignet, da sie schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen ist! Ich bin für Sie jederzeit gerne für ein Beratungsgespräch erreichbar!

**Elisabeth Wurzer, 8223 Stubenberg,  
Zeil 67, Tel: 0664 91 95 046 /  
www.bioresonanz-wurzer.at  
E – Mail: lisi.wurzer@a1.net**

## KRÄUTERPÄDAGOGIN

### Barbara Kahlhammer



#### Weißdorn

**Volksnamen: Mehlbeerbaum, Zaundorn, Heckendorn, Hagedorn**

Der Weißdorn gehört zur Familie der Rosengewächse, er wächst strauchartig, aber ich habe auch schon viel größere Exemplare gesehen, die die Größe von mittleren Bäumen erreichten. Freilich ist diese heilkräftige Pflanze nur mehr selten zu finden, deshalb aber ist sie umso wertvoller, wenn man sie antrifft. Man sagt über den Weißdorn: „Der Weißdorn mit seinen Blüten und Beeren, kann deinem Herzen viel Kraft beschenken.“ Damit ist die Heilkraft dieser Pflanze eigentlich schon erklärt und beschrieben. In der Volksmedizin wurden die Beeren, die Blüten und die Blätter als Tinktur, als Tee und manchmal auch in Form eines Likörs verwendet. Die Inhaltsstoffe gelten als herzstärkend, nervenstärkend, kreislaufregulierend, blutdrucksenkend und durchblutungsfördernd. Weißdorn wurde gerne, besonders bei älteren Menschen, als Herzstärkung verwendet.

Der Weißdorn gilt auch als Einschleuserpflanze, wenn der Körper Vitamine und Mineralstoffe nicht gut aufnehmen kann; man schreibt ihm zu, ein Zellkommunikator für Kalzium zu sein. Wenn Weißdorn ums Haus herum wächst, bitte holzen Sie ihn nicht gedankenlos ab. Er ist eine überaus wertvolle Pflanze, die seit altersher als Schutz vor Gespenstern, vor bösen Geistern und vor Vampiren gepflanzt wurde. Heutzutage ist er vor allem als seltene, bedrohte Pflanze schützenswert. Weißdortinktur bekommt man in jeder Apotheke oder in der Naturapotheke zum selbst ansetzen: Im Frühling sammelt man zarte Blättchen und Blüten und setzt sie mit der doppelten Menge Obstbrand oder Kornschnaps an. Im Herbst gibt man dann noch die Beeren des Weißdorns dazu und lässt diesen Ansatz mindestens acht Wochen im Dunkeln ziehen. Danach abfiltrieren und bei Bedarf dreimal täglich 20 Tropfen einnehmen. Noch ein Spruch zum Merken: „Der Weißdorn, dass weiß jedes Kind, stärkt Herz und Nerven ganz geschwind“. Bis zum nächsten Mal eine schöne Zeit wünscht Ihre Kräuterpädagogin

*Barbara Kahlhammer,  
b.kahlhammer@gmx.at*

**METALLTECHNIK**  
**Svoboda**  
BAD WALTERSDORF - SEBERSDORF  
KRUMPENDORF

**DER NEUE IST DA!**

Jetzt Katalog abholen  
oder kostenlos  
per Telefon anfordern!

TEL 03333/3754

**BALKONE** **EDELSTAHL**  
**ZÄUNE & TORE** **INNENGELÄNDER**

[www.balkongelaender.at](http://www.balkongelaender.at)

Werbung

**H<sub>2</sub>O**  
Hotel-Therme-Resort

**SPASS &-ACTIONTAG**  
IN DER H<sub>2</sub>O ERLEBNIS-THERME

**7. Juli 2014**

Erlebe viel Spaß und  
Action mit Mike und  
HopiHo!

**Highlights:**  
Sport-Parcour  
Fesselballon-Starts  
Musik von Kronehit-DJ Markus  
Flashmob mit Mike und HopiHo

[WWW.HOTELTHERME.AT](http://WWW.HOTELTHERME.AT) **VOLKSBANK**  
SÜD-OSTSTEIEMARK

Werbung

## Weizer Altstadtfest am Freitag, 27. Juni

**5 Bühnen mit Live-Musik, Kulinarik und ein umfangreiches Programm erwarten Sie beim Weizer Altstadtfest am Freitag, dem 27. Juni.** Bald ist es soweit - einer der Höhepunkte der Weizer Sommerveranstaltungen, das Weizer Altstadtfest 2014, bietet auch heuer wieder ein tolles Programm an, welches das Stadtmarketing-Team rund um Ingo Reisinger und Bettina Posch in Kooperation mit den Weizer Gastronomen zusammengestellt hat.

**Vorprogramm- warm up:** Den Start machen Weizer Bands mit rockiger Musik auf der Jugendbühne in der K&K Passage und die Tanzgruppe „Hot Moves“ präsentiert ab 17 Uhr eine tolle Show am Südtirolerplatz.

### Ab 18.00 und 19 Uhr startet das Programm

Südtirolerplatz: Electric Blues ab 18 Uhr,  
Kunsthausepassage: Gerald Strasser & Band ab 19 Uhr  
Weltladenhof: „die Schmerzfreien“ und ab 19 Uhr Sound Sofa  
Bismarckplatz: DJ live on Stage ab 18 Uhr

### Ab 21 Uhr treten die Hauptgruppen des Weizer Altstadtfestes auf

„Rocket“: Volksbank-Bühne am Südtirolerplatz, „Werner & Company“: Heineken-Bühne in der Bismarckgasse, „The Shakin Cadillacs“: Woche & DLG-Kunsthausepassage, „Cream of Eric Clapton“: Weltladenhof, „Jugendbands“: K&K Passage

**Kulinarik:** Selbstverständlich wird auch für die Kulinarik gesorgt – so gibt es im Weberhaushof ein Spanferkel, Langos in der Nähe der Jugendbühne, Grillgerichte to Go sowie den Apfelburger und Kebap und Kaffeespezialitäten von Mr. Bean wie z.B. Frappés gibt es in der Bismarckgasse und gegrillte Würstl beim Bismarckstüberl.

In der Stadt Weiz wird gefeiert – feiert mit und tanzt zu toller Livemusik!

Stadtmarketing Weiz präsentiert

# Altstadt Fest

**Fr, 27. Juni, Weiz**

**Auf 5 Bühnen ab 17 Uhr  
in der Innenstadt mit:**  
Werner & Company, Cream of Eric Clapton, Electric Blues,  
Rocket, Gerald Strasser & Band, Shakin' Cadillacs uvm.

**AUTOFREIE ZONE**  
Dr.-Karl-Renner-Gasse,  
Bismarckplatz, Schulgasse

**Weiz**  
ziert an!

Werbung

# Landjugend Weiz

## Beachvolleballturnier in Großsteinbach



### Rein in den Sand!

101 sportbegeisterte Volleyballerinnen und Volleyballer waren am Sonntag, dem 01. Juni 2014, bei der Freizeitanlage in Großsteinbach mit dabei, um den Bezirkssieg des diesjährigen Beachvolleballturnieres in ihre Ortsgruppe zu holen.

### 23 motivierte Teams

Mit der richtigen Taktik und dem berühmten Teamgeist haben sich die talentierten Burschen der Ortsgruppe Gschmaier in der Kategorie Lj-Burschen zum Sieg gespielt. Knapp dahinter das Team der Ortsgruppe Passail-Hohenau. Den 3. Platz erreichte das Burschen-Team aus Pischelsdorf.

Aber auch die Mädls zeigten ihr Können. Es konnten sich Veronika Hierzer, Jasmin Walcher, Katja Sulzer und Annika Walcher von der Ortsgruppe St. Ruprecht an der Raab an die Spitze setzen. Platz 2 erkämpfte sich die Ortsgruppe Gasen und dahinter das Team aus Anger. ■

## Erdbeeren und Weinbau am Betrieb Höfler in Gschmaier



### Beere trifft Traube...

Am Dienstag, dem 03. Juni 2014, konnten rund 30 Jugendliche bei der abendlichen Agrarkreissitzung der Landjugend Bezirk Weiz am Betrieb von Matthias Höfler in Gschmaier Eindrücke rund um die Erdbeeren sowie den Weinbau sammeln.

### 4 Hektar in Bearbeitung

Mit der Erdbeersorte „Elsanta“ hat der Jungunternehmer Matthias Höfler wohl das Richtige getroffen. Rund 10.000 kg Erdbeeren kann er davon pro Hektar Fläche im Jahr ernten. Kaum sind die sonnengereiften Erdbeeren mit hervorragender Qualität gepflückt und verpackt, werden sie schon im Handel sowie beim Ab-Hof-Verkauf angeboten. Aber auch beim Weinbau ist Matthias Höfler, auch Lj-Mitglied der Ortsgruppe Gschmaier, vorn dabei.

Auf seinem Weingut werden jährlich rund 12.000 l Wein hergestellt. Die Palette an steirischen Weinen aus seinem Sortiment reicht von Zweigelt, Weißburgunder bis hin zum Muskateller. Bei der anschließenden Weinverkostung konnten wir bereits das Beste vom Besten probieren. ■

## Der Bauer und das Mädchen



Weißt du, sagt das tieftraurige Mädchen,  
ich fühl mich so einsam, hier in dem Städtchen,  
ich möchte gern leben, draußen am Land.  
Da reicht ihr ein Bauer die grobderbe Hand.

Weißt du, sagt er zu dem Mädchen sodann,  
ich bin nur Bauer und ein ganz armer Mann.  
Doch hab' ich ein Herz genauso wie du,  
das ist voller Sehnsucht, doch sucht es auch Ruh'!

Da lacht das Mädchen und küsst ihn ganz lieb,  
Ach, sagt es, du bist ein ganz reizender Dieb.  
Du hast keinen Zaun und nichts grenzt dich ein,  
ein Leben mit dir muss ein Märchen wohl sein.

Voll Liebe nimmt er die reizende Hand,  
weiß sicher, dass er nun die Richtige fand.  
Ist dankbar und fühlt sich reichlich beschenkt,  
Im Herzen weiß er, dass nur Gott so was lenkt.

Ute Annemarie Schuster, Weiz ■

**RAABKLAMM**

**KATERLOCH**

**GRASSLHÖHLE**

**KLINGENSCHMIEDE**

**WEIZ  
ST. RUPRECHT**

**HÖHEN UND TIEFEN  
ODER WUNDERWELT NATUR**

Von der Raabklamm bis zu den Tropfsteinhöhlen Grasslhöhle und Katerloch bietet die Umgebung von Weiz & St. Ruprecht viel Erlebens- und Erkundenswertes. Wissenswertes für Freunde des alten Handwerks gibt es in der „Klingenschmiede“ zu entdecken und mit der Feistritzalbahn, einer nostalgischen Schmalspurbahn, reist man wie zu Kaisers Zeiten.

**Informationen:**  
Tel: 03172/2319-660  
[www.tourismus.weiz.at](http://www.tourismus.weiz.at)

**WIR LADEN EIN**

# Auto Köck

## Neue Suzuki-Kurzzulassungen



- Suzuki Swift 1,2 Clear 4WD in Weiß met.  
**Statt € 16.850,- um nur € 14.350,-**
- Suzuki S-Cross 1,6DDiS Allgrip Flash grau met.  
**Vollausstattung: Leder, Navi, PDC, Panoramadach, Xenon, u.v.m.**  
**Statt € 30.380,- um nur € 25.450,-**
- Suzuki Swift 1,2 Clear 2WD 5-türig in Schwarz met.  
**LP. € 13.850,- um nur € 11.790,-**

Alle Fahrzeuge mit 3 Jahren Werksgarantie.  
Für Anfragen steht ihnen Herr Michael Zinke unter  
der Tel. Nr.: 0664 / 88363191 zur Verfügung.

Werbung

Werbung

# HAGELSCHADEN?

# REPARIEREN WIR PERFEKT!



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

**DIREKTABRECHNUNG  
MIT ALLEN  
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN  
MIT ORIGINALTEILEN**

# Heilige Anna



Die heilige Anna war laut mehreren apokryphen Evangelien des 2. bis 6. Jahrhunderts die Mutter Marias und damit die Großmutter Jesu Christi. Die Lebensgeschichte ist dem alttestamentlichen Vorbild von Hannah und ihrem Sohn Samuel nachgezeichnet. Nach zwanzigjähriger kinderloser Ehe mit Joachim gebar Anna Maria. Nach der Lehre der römisch-katholischen Kirche geschah die Empfängnis Marias als unbefleckte Empfängnis, das heißt, sie wurde zwar auf natürliche Weise

von ihrem leiblichen Vater gezeugt und von Anna empfangen und geboren, aber durch einen Akt göttlicher Gnade vor dem Schaden der Erbsünde bewahrt.

Nach der Legende brachten sie Maria in Erfüllung eines Gelübdes im Alter von drei Jahren zur Erziehung in den Tempel nach Jerusalem. In Anknüpfungen an biblische und apokryphe Aussagen zur Verwandtschaft Jesu entstand im Frühmittelalter die von der Legende noch weiter ausgestaltete Vorstellung von der „Dreiheirat“ (trinubium) Annas und der daraus hervorgegangenen „Heiligen Sippe“. Danach hatte sie nach Joachims Tod noch zwei weitere Ehemänner, Kleophas und Salomas, denen sie ebenfalls jeweils eine Tochter namens Maria gebar, welche dann ihrerseits Jünger und Apostel zu Söhnen hatten.

Im Jahr 550 wurde ihr zu Ehren in Konstantinopel eine Kirche errichtet. 1142 erbaute von Avda, die Witwe des Königs Baldwin, neben dem Bethesda-Teich in Jerusalem die St.-Anna-Kirche, weil man dort die Wohnung von Joachim und Anna vermutete. Einen schwunghaften Anstieg der Verehrung erfährt sie seit dem 13. Jahrhundert, der im 15. und 16. Jahrhundert seinen Höhepunkt erreicht. Er manifestiert sich in Legenden zu ihrer Vita, in Wundererzählungen über die nach ihrem Tod gewirkten Wunder, in Gebeten und in bildlichen Darstellungen, so auch in den besonders im deutsch-niederländischen Raum beliebten Darstellungen der Anna selbdritt (Anna, Maria und das Jesuskind), Anna Maria lesen lehrend (Anna, Maria und ein Buch) und der Heiligen Sippe (diverse Verwandtschaft Jesu). Die heilige Anna war lange Zeit die Lieblingsheilige Martin Luthers und Kaiser Maximilians. Dieser ließ sich 1496 in die Annenbruderschaft zu Worms aufnehmen. 1481 ließ Papst Sixtus IV. den Gedenktag der Anna in den römischen Kalender aufnehmen. 1584 bestimmte Papst Gregor XIII. ihren Festtag, den Annentag, auf den 26. Juli. Seit 1501 befindet sich eine angebliche Kopf-Reliquie der hl. Anna, das Annahaupt, in Düren. Die spätgotische St.-Anna-Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Ihr Neubau erfolgte 1956 durch den Architekten Rudolf Schwarz. Weitere Reliquien befinden sich in Wien und anderen Städten. In Schlesien ist der St. Annaberg seit Jahrhunderten ein zentraler Wallfahrtsort. In der NS-Zeit fanden dort große Demonstrationen des Glaubens statt. Nach dem Krieg wurde der Ort ein Symbol für die verlorene Heimat, aber auch ein Platz, von dem Versöhnung ausgeht. Auch die heutigen Schlesier halten ihn hoch in Ehren. Die Vertriebenen haben die Annaverehrung in die neue Heimat mitgenommen und treffen sich jährlich am Annatag z. B. auf dem Annaberg in Haltern.

Quelle: Wikipedia - Die freie Enzyklopädie ■

NAHE AM WINDPARK

# ANNA SONNTAG

## Tag der Almgeher



## Am Sonntag 27. Juli 2014

### Heilige Messe bei der Hauereckkapelle

mit Militärfarrer  
Monsignore Anton Schneidhofer

**Beginn um 10:30 Uhr**  
Umrahmt von den Södingtaler  
Sänger und Weisenbläser

WO: Schutzhütte Hauereck -  
Familie Lehofer

(St. Kathrein am Hauenstein  
Tel.: 0664 / 59 37 362)

# Rogner Bad Blumau bleibt in Bewegung und macht Lust auf genussvolle Tage.



Auch nach 17 Jahren bleibt das Rogner Bad Blumau in Bewegung. Das Sonnenbaden wird nun um einige Facetten reicher. Das wichtigste Element ist natürlich das Wasser, zu genießen vom erfrischenden Kaltwasserbecken bis zur heißen „Vulkania“ mit Bade-

temperaturen von 21° bis 37°C. **NEU:** Perfekt für das ganzjährige Schwimmtraining ist das neu errichtete Sportbecken.

**TIPP: Eröffnungswochenende** Sommer Opening mit Radio Superfly vom 4. bis 7. Juli. Mehr unter [www.blumau.com](http://www.blumau.com)

Zu lange lag das À la Carte Restaurant „Genussreich“ im Dornröschenschlaf. Daher gab man ihm jetzt nicht nur ein moderneres Äußeres, sondern mit Joachim Windhager als Küchenchef rückt es wieder ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Der Mühlviertler setzt auch mit Gemüse neue Schwerpunkte. „Es muss nicht immer Fleisch sein“ lautet die Devise und mit seiner saisonalen Küche stellt er die umliegenden Produzenten in den Vordergrund. Denn hier findet er vom Riegersburger Käse über das Burgauer Labonca-Schwein bis zum Flusskrebs eine Bandbreite an Genüssen, die ihresgleichen suchen.

Windhager liebt es außerdem, alte Techniken, zum Beispiel „48-Stunden-Garungen“, und traditionelle Rezepte aufleben zu lassen. So wird hier eine Küche auf der Höhe der Zeit zelebriert und die Offenheit und Klarheit des Küchenkonzepts spiegelt sich auch in der räumlichen Gestaltung wieder.



Die skandinavische Schlichtheit der Einrichtung trifft auf die mitteleuropäische Leidenschaft und die besondere Herzlichkeit der Gastgeber. Eine spannende und gelungene Kombination.

## À la Carte Restaurant „Genussreich“

*Öffentlich zugänglich*

*Öffnungszeiten*

Dienstag bis Samstag  
17.30–23.30 Uhr

*Tischreservierung*

8283 Bad Blumau 100  
+43 (0) 33 83 / 5100 9800  
[alacarte@blumau100.com](mailto:alacarte@blumau100.com)

# Ein Bürgermeister erweckt ein Dorf

## Bürgermeister Andreas Nagl aus Prebensdorf verwandelt

**Die Veränderung: Harmonie – Neues mit Vorhandenem**



**Photovoltaik soweit das Auge reicht**



“Wir sind die 2-größte Obstbaugemeinde Österreichs!

Das Ilztal ist auch die Geburtsstätte von Kronprinz Rudolf“

# zum neuen Leben das Ilztal in ein Wohlfühlital

## Der Bürgermeister "entstaubt" die Gemeinde



# TEUBL BAU

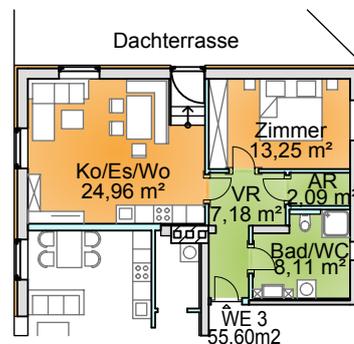
Rudolf Teubl Bau u. Baubedarf GmbH.

Ihr Partner für

Neubau, Umbau und Sanierung  
Planung und Baustoffe

8211 Großpesendorf 54  
Tel.: 03113/3661  
E-Mail: office@teublbau.at

## 8 geförderte Mietwohnungen in Koglhof



Erstbezug von  
8 geförderten  
Wohnungen im  
Ortskern von Koglhof  
ab Oktober,  
in unmittelbarer  
Nähe von Volksschule  
und Kindergarten.

Wohnungsgrößen  
von 40 m<sup>2</sup>-80 m<sup>2</sup>

Werbung

# ZORN

 GmbH

## Pflanzenschutz

### Ihr Spezialist im Bereich

- Pflanzenschutz
- Biologischer Pflanzenschutz
- Dünger



Gesunde PFLANZEN

Gewerbepark 186  
8212 Pischelsdorf  
Telefon 03113 8974 - 0  
Fax 03113 8974 - 4



für eine gesunde ERNÄHRUNG !

[www.zorn-pflanzenschutz.at](http://www.zorn-pflanzenschutz.at)  
[office@zorn-pflanzenschutz.at](mailto:office@zorn-pflanzenschutz.at)

Werbung

# Ein sehr wichtiges Projekt im Ilztal: Hochwasserschutz



**schrift grafik druck** **schallerl**  
 2211 Preßguts 18 | Tel: 03113 3318  
 office@schrift-grafik-druck.at

Arbeitsdruck  
Schilde  
Schreiben  
und Anzeigen



**IHR PARTNER FÜR  
SPORT, BERUFSBEKLEIDUNG UND FAHRZEUGBESCHRIFTUNG IN DER REGION!**



Preßguts 18 | 8211 Preßguts | Tel/Fax: +43 3113 3318  
 office@schrift-grafik-druck.at

Werbung

**S SAX** **Obst- und Weinbau**

Verkauf  
und Gratis-  
Weinverkostung  
ab Hof

Prebendorf 47 | A-8211 Ilztal  
 Maria 0664 / 73 86 0320  
 Johann 0664 / 51 50 727

weinhof-sax@aon.at | www.weinhof-sax.at

Werbung

**STROBL** Asphalt und Tiefbau

**STROBL** Schotter- und Betonwerk



**EIN UNTERNEHMEN FÜR KOMPLETTLÖSUNGEN**

ERDBAUARBEITEN . SCHOTTERPLANIEREN . TRANSPORTBETONLIEFERUNGEN  
 ASPHALTIERUNGEN . PFLASTERUNGEN . HUMUSIERUNGEN  
 STEINSCHLICHTUNGEN . AUSSENANLAGEN . GABIONEN

WWW.STROBL-SCHOTTER.AT . T 03172/2337-0 . 8160 WEIZ

Werbung

# Fürstenklang

## CD – Präsentation (Hartberg-Fürstenfeld)



Endlich haben die Musiker von „Fürstenklang“ die Bitten ihrer Fans erhört und eine CD namens „Fürstenklang“ auf den Markt gebracht und diese feierlich in der „Minibar Hartberg“ präsentiert. Wie erwartet ist die CD musikalisch äußerst vielfältig, wie eben die Musiker selbst. Ihre Musik enthält Elemente aus der Renaissance, keltischer Musik, Mittelaltermusik, Folk und Rock! Dadurch bedingt kommen auch die Zuhörer aus allen Altersklassen. Da das technische Equipment nicht übertrieben groß ist, kann auch in relativ kleinen Lokalitäten gespielt werden.

Der nächste Live-Auftritt von Fürstenklang findet am 27. Juni (bei jedem Wetter) in St. Magdalena bei Hartberg statt. Kontakt: Reini Schörf (0664/27 04 610)

Quelle: Radio Dauerwelle

# Hirschbirn hirsch'n im Schlosspark Pöllau



Der Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal lädt am Samstag, 28. Juni, um 10.00 Uhr zur Eröffnung der Infostation und der sieben Hirschbirn hirsch'n Themeninseln in den Schlosspark Pöllau ein.

Erkunden Sie mit Hirschbirn hirsch'n im Naturpark Pöllauer Tal die vielen spannenden Ausflugsziele. Die Hirschbirn hirsch'n Themeninseln bieten unter Einbindung regionaler Betriebe und Produzenten den Besuchern eine besondere Art der Wissensvermittlung, bei der Genuss und gute Laune nicht zu kurz kommen. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier können die sieben Themeninseln mittels kostenlosem Bustransfer besucht werden. Eintritt frei.



Werbung

# Musikverein Gasen

## 9. Landesmusikerfußballturnier

Der Musikverein Gasen lud Ende Mai zum 9. Landesfußballturnier für Blasmusiker(innen) in die Almenland Arena in Gasen ein. Unter dem Motto „Blasmusik trifft Sport“ traten 23 Herren- sowie 9 Damenmannschaften aus fast allen Blasmusikbezirken der Steiermark gegeneinander an. Gespielt

wurde auf zwei Kleinfeldern, wobei ausschließlich aktive Blasmusiker(innen) und MusikschülerInnen spielberechtigt waren. Doch nicht allein der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem das Kennenlernen und der Spaß an Sport und Musik standen an diesem Wochenende im Vordergrund. Herzliche Gratulation an die diesjährigen Siegermannschaften: Musikverein Eggersdorf (Herren) und Trachtenmusikverein Kapellen (Damen). Nach der großen Siegerehrung unterhielt die Standerlpartie aus Puchberg am Schneeberg die fußballbegeisterten Blasmusikfreunde bis in die frühen Morgenstunden. ■

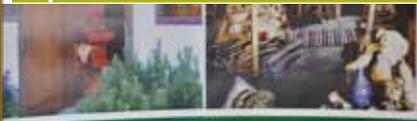


# Auf der Brandlucken!



**Naturparkhotel  
Bauernhofer \*\*\*\***

**Ein Familienbetrieb, der  
Mut zum Neuen beweist!**



**Öffnungszeiten Greiblerei**  
Mo, Mi, Do, Fr 8-10 und 15-17 Uhr  
Samstag 8-10 Uhr Sonntag 10-12 Uhr  
[www.bauernhofer.at](http://www.bauernhofer.at)



**Greiblerei**



**Huabn Theater**



**Wald & Wies'n Spa**



**Alle Fotos Kikeriki**

## Hausmesse Perhofer



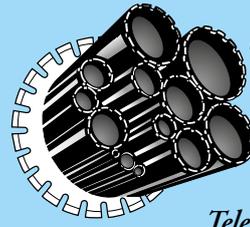
Die diesjährige Hausmesse war wieder sehr gut besucht. Unter den zahlreichen Sachpreisen gewann Herr Almer Franz aus Waisenegg den 1. Preis. Er bekam ein Frischwassermodul zur Warmwasseraufbereitung. Wir bedanken uns bei allen Gästen die da waren und für gute Stimmung gesorgt haben.

## Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden!



“ Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass unser Lehrling Maximilian Feldhofer die Doppellehre Installateur und Gebäudetechniker mit AUSZEICHNUNG bestanden hat.

Die Ausbildung bei uns im Betrieb hat dir immer Spaß gemacht. Wir wünschen dir auch weiterhin viel Freude in deinem Beruf und wir sind sehr stolz, einen so gut ausgebildeten Facharbeiter beschäftigen zu dürfen. Alles Gute und viel Erfolg für deinen weiteren Lebensweg wünscht dir die Firma Perhofer samt Team.



### Josef Fuchs GmbH

A-8230 Greinbach  
bei Hartberg  
Penzendorf 237

Telefon: 0 33 32/647 89 • Fax: DW4

Internet: [www.bohr-fuchs.at](http://www.bohr-fuchs.at)

E-Mail: [office@bohr-fuchs.at](mailto:office@bohr-fuchs.at)

*Kernbohrungs- und Diamantsägeunternehmen  
Tiefen- und Brunnenbohrung*

Werbung



## EIN SCHÖNER SOMMER IM EIGENEN WOHLFÜHLGARTEN!

Der Sommer ist da, und was gäbe es Schöneres, als den Feierabend im eigenen Wohlfühlgarten zu genießen oder am Wochenende im herrlich gestalteten Garten zum Grillen und mit Familien oder Freunden in seinem eigenen Garten zu feiern. Damit diese Gedanken auch Realität werden, gibt es die Firma Garten Leber, die Ihre Wünsche als Gartenfachmann professionell ausführt: ob eine schöne Gartengestaltung, Bepflanzung, eine neue Terrasse, Pflasterungen, Poolumrandungen, ein neuer Einfahrtsbereich, Asphaltierungen, Steinmauern, Stiegenverlegungen im Aussenbereich, uvm.. Egal, wie kompliziert Ihr Wunsch ist! Garten Leber setzt Ihre Idee sogar in einen 3D Plan um! Oder Sie besichtigen auf Wunsch zahlreiche Referenzprojekte in der Süd-Ost Steiermark. Da Gartengestaltungen voll im Gange sind bietet Garten Leber diesmal nur für die ersten 20 Anrufer den 3D Plan kostenlos an. Seien Sie der Glückliche einer kostenlosen 3D Planung, und rufen Sie noch heute den Gartenprofi unter: 0664/4040923 an.



Infos auch unter:  
[www.garten-leber.at](http://www.garten-leber.at)  
Tel: 0664 / 4040923

Werbung

# Leserbrief

## Blickpunkt AMS

Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und bin Mutter von drei Kindern im Alter von 2, 9 und 14 Jahren. Teresa, die 9jährige ist zu 100 % behindert (unbekannter genetischer Defekt, sehr schwer entwicklungsverzögert, ADHS, Autismus). Wir haben vor ca. 3 Jahren ein Haus gekauft, damit die Kinder aus der Stadt heraus kommen, denn speziell für Teresa ist das Land wesentlich besser. Aber, ich habe ein Problem. Teresa geht in eine Spezialschule und wird von Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr, Dienstag bis 16 Uhr unterrichtet. Mehr ist gesundheitlich derzeit nicht möglich. Für meine 2jährige gibt es zurzeit keine Betreuung, da es nicht so einfach ist, für Kinder unter 4 Jahren einen Kindergarten, bzw. eine Tagesmutter zu finden. Da ich keinen Führerschein habe, ist es noch schwieriger. Mein Mann verdient nicht genug, um uns und das Haus zu erhalten.

Beim Arbeitsmarktservice muss ich vorweisen, dass ich mindestens 16 Stunden zur Verfügung stehe, was eine Unterbringung aller Kinder in dieser Zeit voraus setzt. Nun sagt das Arbeitsmarktservice, ich muss einen Kurs absolvieren, der täglich meine Zeit von ca. 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Anspruch nimmt. Laut Psychologen und Erfahrungen ist eine Dauernachmittagsbetreuung für Teresa nicht möglich und ich habe keine Betreuung für die Zweijährige. Wie soll das gehen? Abgesehen davon sollte das Arbeitsmarktservice kein Geld für so seltsame Kurse verschwenden. Gut, dann soll ich die Mindestsicherung beantragen, was auch nicht möglich ist, denn mein Mann verdient etwas zu viel, sodass ich nichts bekomme. Ich bin der Meinung, der Staat sollte Abstriche machen, denn es gibt genug Leute, die diese Leistung beziehen und nicht solch eine Verantwortung wie ich tragen müssen. Man wird durch dieses System in die Armut getrieben.

Eine Familie, die monatliche Fixkosten von rund 2000 Euro hat, wo der Mann aber nur 1600 Euro verdient, hängen zu lassen, ist nicht fair. So wenig, wie es fair ist, vom Arbeitsmarktservice traktiert zu werden. Ich würde gerne arbeiten gehen, sogar 2 Nachtdienste, aber es ist eben nicht möglich. Als Mutter empfinde ich es als meine Pflicht, für meine Kinder zu sorgen. Auch der Staat sollte es als seine Pflicht ansehen, Einheimische in Not besser zu unterstützen.

Nicole Tösch, Birkfeld

# Leserbrief

## GRATULATION!

Lieber Franz, ich habe heute dein Vorwort in der letzten Ausgabe gelesen und schließe mich alle jenen an, die dich täglich ermutigen, weiterzumachen. Es gibt heute viel zu wenige, die ihr Meinung aussprechen. Auch eine kritische Meinung ist eine Art Wertschätzung, die man Menschen entgegen bringt, die einen bewegen. Das offene Wort kann betroffen machen Solange man niemanden persönlich verletzt, ist Kritik eine Chance. Es ist aber auch die wertfreie Übermittlung von Informationen ein Prädikat, das eine besondere Bedeutung hat. Wir brauchen Medien mit Inhalten, auf die man sich verlassen kann. Bitte beschreite deinen Weg weiter und wecke uns auch in Zukunft. Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Harrer

# Leserbrief

## Schlankheitswahn



### „Wer glücklich sein will soll ESSEN“ Der Schlankheitswahn

Geht es Ihnen auch so? Immer wieder dieselbe Frage: Hast du schon mit dem Fasten begonnen? Oder: Wie viel möchtest du bis zum Sommer abnehmen, um eine gute Strandfigur zu machen? Meiner Meinung nach widmen wir uns zu viel unserer Figur, vor allem Frauen. Es entsteht der Druck, immer noch dünner und gesellschaftstauglicher zu werden. Aber wer ist die Gesellschaft? WIR alle! Wir selbst machen uns den Druck, „perfekt“ aussehen zu wollen. Perfekt, so wie die Modells in einer angesagten Fernsehshow, oder perfekt, wie die abgemagerten Damen auf den Plakaten? Es gibt so viele dieser unwichtigen Botschaften der Gesellschaft, der Modewelt! Glücklich sind die bestimmt nicht, denn „wer glücklich sein will, soll ESSEN“ Der Schlankheitswahn ist eine Sucht! Immer perfekter, dünner und makelloser zu werden, aber für wen? Wer ständig fastet, oder hungert, schadet sich selbst. Fasten kann auch krank machen, lebenswichtige Organe werden nicht mehr richtig versorgt, es kommt zu Mangelerscheinungen. Schwindel, Herzrasen, Haarausfall können die Folgen sein (um nur einige Punkte aufzuzählen). Die Laune ist im Keller, man ist frustriert, lustlos, geschwächt und gereizt. Alles, nur um dünn zu sein? Die ganze Familie leidet mit! Außerdem begegnen wir doch immer wieder schlanken Menschen, die glauben schön zu sein, nur weil sie schlank sind. Was für ein Quatsch! Was gibt es denn Schöneres, als einer Frau zu begegnen, die auch Rundungen hat, welche wiederum für Weiblichkeit und Sinnlichkeit stehen? Lassen wir diese „anderen“ doch glauben, was sie wollen! Essen macht glücklich! Essen schüttet Glückshormone aus! Essen ist lebensnotwendig! Essen ist Freude! Das ist Tatsache!!! Natürlich möchte ich darauf aufmerksam machen, dass zu viel Essen auch krank machen kann! Wir wollen doch alle keinen Diabetes, keine Verengung der Gefäße oder vielleicht sogar einen Schlaganfall oder Herzinfarkt erleiden! NEIN!

Wenn wir uns glücklich fühlen, gerne am Leben sind, die Sonne im Herzen tragen, dann werden wir durch gutes Essen nicht krank! Was wir wollen ist, glücklich sein und Spaß am Essen haben! Ohne schlechtes Gewissen im Sommer ein Eis genießen! Also lasst es euch schmecken und genießt den Sommer!

Liebe Grüße,

Eure Petra J. / Diplom Gesundheits- und Krankenschwester

## Ein Land der Störche?



Ich weiß nicht ob es nur mir so geht, aber mir begegnen immer mehr Störche vor schmucken gepflegten Häusern. Liebevoll aufgestellt als ein Zeichen für fruchtbares Leben. Ähnliche Symbole für Neubeginn und Zuversicht sind auch überall im gesellschaftlichen Leben zu erkennen. Natürlich nicht

bei den vielen Meinungsmachern, die alles schlecht machen müssen, um zu Macht und Einfluss zu gelangen. Ihre Parolen gegen Europa verführten viele Menschen dazu, gegen sich selbst zu sein, ja sich selbst einen Denktzettel zu verpassen. Nach geschlagener Wahl wundern sich nunmehr diese Brandbeschleuniger unter den Medien über die hohen Zuwächse der Rechtspopulisten, deren Lieder sie davor lautstark mitgesungen hatten.

Die Verursacher dieser Fehlentwicklung sind sich nicht im Klaren darüber, dass sie den Informationsauftrag, nämlich objektiv zu informieren, nicht wahrgenommen haben und schwergewichtig bad news verkauft haben. Die Saat ist aufgegangen, viele desinformierte Wähler sind verärgert der Wahl ferngeblieben oder haben verärgert gewählt. Jetzt entdecken die gleichen Manipulierer in den jüngsten Ereignissen wieder große Gefahren. Das Geschäft mit der Angst geht lustig weiter, nun wieder in die Gegenrichtung. Doch diese Angst vor den neu gewählten nationalistischen Scharfmachern ist unberechtigt. Es wird bald, wie kürzlich in Italien vorgezeigt, klar werden, dass die neugewählten kritischen Kräfte in Wirklichkeit kein Programm haben außer jenem, auf Stimmenfang zu gehen. Sehr bald werden sie sich in eine gemeinsame Politik eingliedern und so tun, als ob sie schon immer für politische Notwendigkeiten eingetreten seien, gegen die sie vor der Wahl opponiert hatten. Doch zurück zu den wichtigen Dingen - zu den Störchen, die überall herumstehen in der schönen Steiermark. Hier können wir guter Hoffnung sein, dass die Menschen erkannt haben, dass es wohl am wichtigsten für uns alle ist, Leben zu vermehren, tolerant, weltoffen zu denken und auf unsere Einzigartigkeit als Österreicher stolz zu sein. Auf der Fötzalm hab ich unlängst eine junge Familie getroffen.

Die zwei lustigen, lebendigen Kinder fühlten sich sichtbar wohl am Berg. Wir hatten ein interessantes und für mich auch sehr lehrreiches Gespräch über unser Leben in Europa und darüber hinaus. Nachdem ich diesen beiden jungen Leuten gut zugehört hatte, ist ein uraltes Vorurteil, das mich schon lange verfolgt hatte, auf einmal verschwunden und nie wieder aufgetaucht. Der junge Papa hatte auf seinen Hut einen sonderbaren, farbigen Anstecker.

Darauf stand: **Intoleranz mocht schiach!**

Das macht Hoffnung, meint dein  
Heinz Doucha

## JA JA JA NEIN NEIN NEIN

**ES STIMMT.** Es stimmt, dass ich die Fristsetzung der FMA (Finanz-Markt-Aufsicht) nicht tierisch ernst genommen habe. Die FMA forderte uns nämlich auf, alle unsere 185 Privat-Darlehensverträge mit einem Gesamtvolumen von knapp 3 Mio. Euro in sogenannte »Nachrangdarlehen« umzuwandeln. Und zwar bis zum 31. März 2014.

Wir hatten Anfang des Jahres wahnsinnig viel Arbeit. Was die Umwandlung dieser Darlehensverträge betraf, so sah ich einfach »keine Gefahr in Verzug«. – Kein leckes Giftfass, kein Amokläufer, nicht einmal eine eingeschlagene Fensterscheibe im Winter. Keine Gefahr. Die meisten unserer Darlehensverträge laufen seit Jahren. Manche sogar schon zehn Jahre. Keine/r unserer Darlehensgeberinnen hat auch nur einen Groschen verloren. Alle sind zufrieden. Also, keine Hektik. So ließ ich mich in meiner Rangliste der Dringlichkeiten, die der ehemalige Porsche Chef Wendelin Wiedeking formuliert hat, nicht beirren. 1. Achte auf die Kunden, 2. Achte auf die Mitarbeiterinnen, 3. Achte auf die Lieferanten, 4. Achte auf die Geldgeberinnen. Ich hab diese Liste frei ergänzt um 5. Achte auf die Behörden. Dies sollt ihr nicht als eine Respektlosigkeit verstehen. Nein. Wenn wir nämlich diese Rangliste umdrehen, dann gibt es unsere Firma nicht mehr lang. Natürlich sind wir, das Volk, für einen Behördeneinsatz dankbar, wenn uns die Behörde vor Ungemach schützt. Nur, tut sie das? Sieben Tage, nachdem die Frist verstrichen war, kam ein Brief von der FMA mit der Androhung einer sogenannten Zwangsstrafe in der Höhe von 10.000 Euro.

»Zufällig« fand ich im Mai im »Standard« einen Bericht über den Hedgefond-Anbieter Superfund, dem die FMA vorgeworfen hat, er hätte Kundengelder entgegengenommen, ohne die dafür vorgeschriebene Bankkonzession zu haben. Also derselbe Konflikt mit der FMA wie unserer. Superfund hat 400 Mio. Euro eingesammelt, wir 3 (in Worten: drei) Millionen. Nach 7-jährigem Rechtsstreit kamen die zwei Superfund-Manager mit einer Strafe von jeweils 500 (in Worten: fünfhundert) Euro davon. Uns jedoch will die FMA mit 10.000 Euro strafen, obwohl wir ihrer Forderung - alle Darlehensverträge in Nachrangdarlehen umzuwandeln - nachkommen. Diese Umwandlung ist zu beinahe 90% abgeschlossen. Niemand ist zu Schaden gekommen. Und noch etwas ist wichtig: Wir wollen mit unseren »Nachrang«-DarlehensgeberInnen freundschaftlich kommunizieren und nicht — ohne wichtigen Grund — unter Termindruck. Nein, nein, nein. Ich kann mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden sein. Eine derartige Strafe ist »jenseits« von jeglichem Gerechtigkeitsempfinden. Ein Mindestmaß an Gerechtigkeit jedoch ist das Fundament jeder Gesellschaft. Für dieses Fundament zu kämpfen, ist eine Notwendigkeit. Drum bin ich auch nicht bereit, diese Strafe an die FMA zu zahlen. Ganz im Ernst.  
In diesem Sinne herzlich,  
euer Heini

Heini Staudinger / brennstoff Nr. 36

# Die Politik im Auge...



Unser Landeshauptmann, Mag. Franz Voves, formuliert die derzeitige politische Arbeit in Österreich im ORF sehr trefflich: „Es ist grauslich, wie unsere Bundesregierung momentan arbeitet.“ Man könnte es auch als eine Art „Streik der Politiker“ bezeichnen, denn anstatt zum Wohle des Bürgers zu arbeiten, wird bereits täglich um die Machterhaltung IHRER Personen gekämpft. Diese Showbühne, Land gegen Bund usw. wird die nächste Koalition auf eine harte Probe stellen.

Eine Steuerreform wird angekündigt, so wie vor jeder Wahl. 4 – 5 Mrd. Euro würde „uns“ Steuerzahler das kosten, wo ist hier eine Entlastung zu erkennen, wenn uns das Geld auf der anderen Seite durch neue Steuern weggenommen wird?

Die Bankenpleiten kosten uns Steuerzahler ein Vielfaches von dem, was uns eine Steuerreform kostet. Es müsste nicht STEUERREFORM heißen, sondern UMWERTILUNGSREFORM. Die neue Staatssekretärin Stessl, SPÖ, hat beim ORF ZIB 2 Interview mit Moderator Herrn Wolf, ihr großes UNWISSEN in Bezug auf die EU dargestellt.

Kein Fachwissen bekundete auch die EU Abgeordnete Angelika Mlinar von den NEOS bei einer Pressestunde im ORF. Sie verkündete provokant, in Österreich das Wasser privatisieren zu wollen und dass wir eine Europaarmee brauchen. Hier sieht man deutlich, wohin der politische Weg in Österreich geht: ENTEIGNUNG des Wenigen, das die meisten Bürger noch besitzen und dazu auch noch eine BEWAFFNUNG? Das schlägt dem Fass wohl den Boden heraus. Herr Bundeskanzler Faymann und sein Vizekanzler Dr. Spindelegger blieben den letzten ORF Einladungen überhaupt fern.

Sind das Politiker, unsere zukünftigen Politiker, mit Rückgrat? Nein, es sind Politiker, denen in einem Medium mit Bild und Ton ihr „kleiner“ politischer Wortschatz wohl selber Angst macht. Fast kein Politiker erkennt, dass es

endlich genug ist, uns Bürgern die ewig gleichen Floskeln und Phrasen immer und überall vorzusetzen. Die vielen Berufspolitiker sind ja förmlich gezwungen, jeden Tag um ihren Machtplatz zu kämpfen, denn ansonsten müssten sie sich irgendwann auch beim AMS anstellen, gemeinsam mit den armen Arbeitslosen. Gut, einen Unterschied gibt es schon noch, einmal kurz Berufspolitiker und eine saftige Pension ist dir sicher. Bald hätte ich es vergessen! Das politische System ist meist so aufgebaut, dass man für unfähige oder der Parteilinie gerade nicht förderliche Politiker fast immer ein AMTERL findet.

Einige wurden auch ins EU Parlament geschickt, denn dort sind sie meist anonym und ihr Einkommen wird aus dem EU Topf (auch unser Topf) bezahlt. Wenn man die Pensionsvorsorge in Luxemburg, den Lohn, die Reisekosten, die Angestellten und die Miete der Zweitunterkunft zusammenzählt, gehören die EU Parlamentarier zu den Bestverdienern der Welt. Politiker sind eigentlich „arme“ Menschen, denn sie können selbst keine Entscheidungen treffen, denn Experten, Konzerne, Lobbyisten und vor allem Banken müssen gefragt werden, bevor man in Ausschüsse geht u.s.w. und dann „befreiend“ seine Hand heben darf. Es ist ein weltweites System, in dem wir stecken geblieben sind, ja, auch wir Menschen ohne politischen Hintergrund tragen Mitschuld, denn wir dulden dieses System, und nun steigt es bereits zur Höchstform auf.

Wir können bereits jetzt vor den Wahlen wieder deutlich erkennen: da ein wenig nachgeben (Pflereggress in der Steiermark) und dort ein wenig, denn nach der Wahl nehmen wir es den „dummen“ Wählern wieder weg. Es fällt ihnen schon eine Erklärung ein: Die Krise, die EU, die andere Partei und oft ist bereits das Wetter mit seinen Katastrophen schuld u.s.w.. Ein „Spiel“, das zwar leicht durchschaubar ist, aber anscheinend sind wir alle „Spieler“ und begreifen die Auswirkungen erst dann, wenn es zu spät ist. Die nächsten Bürgermeister- und Landtagswahlen 2015 müssen genützt, werden um unsere Politiker wieder mehr in die Augenhöhe IHRER Bürger zu heben.

Steuerreform als Wahlkampfthema Nr.1:

Die zwei Großparteien streiten sich in der Öffentlichkeit und versuchen so, einen zügigen Reformprozess bis NACH den nächsten Landtagswahlen hinaus zu zögern. Alles wie gehabt! Aber diesmal werden die Wähler die Rechnung wohl präsentieren.

Österreich so ein liebliches, kleines Land, viele Städte in Europa haben bereits eine Einwohnerzahl, die der unseres ganzen Landes entspricht und trotzdem ist unser aufgeblähter Regierungsapparat nicht im Stande, dieses ordentlich zu führen und die bestimmenden Banken, Lobbyisten ect. in ihre Schranken zu weisen.

Banken, die Pleite gehen, gehören in die Insolvenz. Das wurde schon erfolgreich gemacht. Wir aber helfen ihnen aus ihren Pleiten. Ich muss mich hier an dieser Stelle für all die vielen ehrlichen und fleißigen Bankenmitarbeiter wirklich „FREMDSCHÄMEN“.

Die STEUERREFORM bzw. STEUERUMWERTILUNGSREFORM kommt zu spät! Versäumnisse immer wieder auf eine Krise zu schieben ist zu einfach, dazu

brauchen wir diese jetzige Regierung nicht! Vor den Wahlen wird uns Bürgern immer alles zum Besseren versprochen, nach den Wahlen gibt es dann immer neue Belastungspakete, die mit „Schönfärbereien“ abgeschwächt werden sollen. Höchste Arbeitslosigkeit (derzeit fast 400.000) und hohe Abwanderung unserer einstigen Vorzeigebetriebe kann man nicht einer Krise anlasten. Das sind Versäumnisse, die seit Jahrzehnten unsere Politiker zu verantworten haben. Keine Verwaltungsreformen, keine vernünftige Pensionsreform, keine Gesundheitsreform, keine Bildungsreform und vor allem keine Steuerreform, fast alle begonnenen Reformen sind im Machtstreit der Parteien untergegangen.

Untergegangen sind auch die Untersuchungsausschüsse, nur die Überstunden der Politiker haben uns Millionen gekostet. Demnächst wieder im Hypo Alpe Adria Theater, das jetzt außerdem von NICHT ÖSTERREICHERN geleitet wird. Anscheinend finden wir im eigenen Land keine passenden Leute, die nicht in diese Causa verwickelt sind.

Alle diese Verfehlungen, die unsere Politiker zu verantworten haben und hatten, wurden schon seit Jahren von IHREN Beratern aufgezeigt, aber das kümmert unsere Politiker anscheinend überhaupt nicht!

Sg. Herr LH Mag. Voves und Herr LH Stellv. Schützenhöfer! Es wird sehr schwer werden, Wähler zurück zu gewinnen, denn Sie haben mit Ihrer selbst so oft bedauerten „Drüberfahrpolitik“: Gemeindefeststrukturreform (beim Höchstgericht), Arteser Brunnen „Enteignung“ (beim Höchstgericht), Bauernsterben hinzunehmen, indem man die Agrarindustrie gewähren lässt (Bad Blumau) und immer wieder neue Raumordnungsgesetze (Auffüllungsgebiete werden mit zweifelhaften Entscheidungen behandelt) Viel Vertrauen verloren. Auch die Umwelt kommt zu kurz, wie in Bad Blumau oder an der Schwarzen Sulm. Einzig und allein der Pflegeregress wurde unter Mediendruck endlich abgeschafft, aber das gibt nicht genug Wählerstimmen, um Ihre jetzige Politik fortzusetzen. Nun wird es Ihnen, Herr Mag. Voves und Herr Schützenhöfer, wohl NICHT entgangen sein, dass in der Steiermark viele steirische Betriebe bereits ins Ausland gingen und noch gehen werden und das trotz einem Kuschelkurs, der ja stark machen sollte zum Wohle der Bürger.

Der Weg zu den Bürgermeister- und Landtagswahlen 2015 ist bereits grün und blau vorgezeichnet, wie wir auf Statistik - Landkarten schon deutlich sehen können. Sie haben Wähler verloren und zelebrieren trotzdem Ihre Macht. Entscheidungen ohne wenn und aber durchzuboxen, das wird der Wähler bei den nächsten Wahlen wohl quittieren.

Nun, der Vorwahlkampf hat ja bereits begonnen: Der Pflegeregress wurde abgeschafft, leichte Anfeindungen in Richtung Bundesregierung beginnen, Vereine werden mit Instrumenten ausgestattet, tägliche Ehrungen im Weißen Saal in IHRER Burg, die sich bestimmt 2015 noch mehreren werden...

Natürlich werden uns noch viele, viele Versprechungen auf dem Weg zur Wahlurne mitgegeben werden, aber ob wir alles glauben werden? Der Kikeriki wird die Politik im

Auge behalten bis zur Wahl. Auch nach der Wahl Themen zu finden, wird wahrlich nicht schwer sein, denn unsere Politiker liefern sie JEDEN Tag frei Haus!

Alle Menschen, denen ich mit meinen Worten aus der Seele sprach, können mich, Franz Steinmann, Herausgeber des Kikeriki, unter meiner Handy Nummer: 0664 /396 0303 erreichen!

**Adresse:**

Franz Steinmann, Fürstenfelderstraße 35,  
8200 Gleisdorf, Tel. 03112/90 201  
Mail: redaktion@kikerikizeitung.at

## Leserbrief

### Sehr geehrter Herr Steinmann!

Mit großem Interesse habe ich die Artikel bezüglich der Arteser Brunnen in der Ausgabe Nr. 5 in Ihrem Kikeriki verfolgt. Ich bewundere Ihren Mut, ein solches unglaubliches Vorgehen einer Behörde aufzuzeigen. Seitens des Hartberger Bezirkshauptmannes werden unsere Bürgerinteressen mit Füßen getreten. Als Bürger aus dem alten Bezirk Fürstenfeld bekommt man dies besonders zu spüren — man ist nur mehr Mensch zweiter Klasse.

Im Mai waren die Orte entlang des Ilzbaches sehr stark von Unwettern und Hochwasser betroffen. Auch uns hat es schwer getroffen. Es sind große Sachschäden an Gebäuden, Inventar und Fahrzeugen entstanden. Ich dachte, gegen ein solches Schicksal kann man nichts machen. Ein Gespräch mit meinem Versicherungsvertreter hat mich aber zuerst betroffen und schließlich sehr wütend gemacht. Er hat mir vertraulich mitgeteilt, dass es für den ehemaligen Bezirk Fürstenfeld einen Katastrophenplan für Hochwasserereignisse gab. Allerdings sei dieser, ohne die Betroffenen davon zu informieren, in irgendeiner Schublade verschwunden. Auch ein mir gut bekannter Bürgermeister aus der Nachbargemeinde war überrascht, dass dieser Plan nicht mehr gültig sein sollte.

Wäre dieser Plan umgesetzt worden, hätten wir zwar das Hochwasser nicht verhindert, aber sicher noch einige Sachwerte in Sicherheit bringen können. Nun bekommen wir einen Bruchteil unseres Schadens ersetzt, da ja immer der Zeitwert maßgebend ist, egal in welchem Zustand die Fahrzeuge und Gebäude waren.

Während ich noch mit den Folgen der Überschwemmungen beschäftigt war, traute ich meinen Augen nicht. Am 15. Mai erschien in der Kleinen Zeitung ein Artikel mit dem Titel „Der Ernstfall wird geübt“. In einer zweitägigen Katastrophenschutzübung wird das Augenmerk auf die Katastrophenprävention gelegt, heißt es im Artikel. Während also die lieben Herren im Trockenen eine Katastrophe spielen, dürfen wir absaufen! Bravo! Wir Bürger bedanken uns für das Engagement! Ich hoffe, dass die Verantwortlichen dafür gerade stehen müssen.

Heinz Heschl / Ilz



# Hallo liebe Kinder!

Die letzten Kindergarten- und Schultage rücken immer näher. Ich wünsche euch noch ein paar lustige Tage im Kindergarten und in der Schule und natürlich einen wunderschönen Sommerferienbeginn!

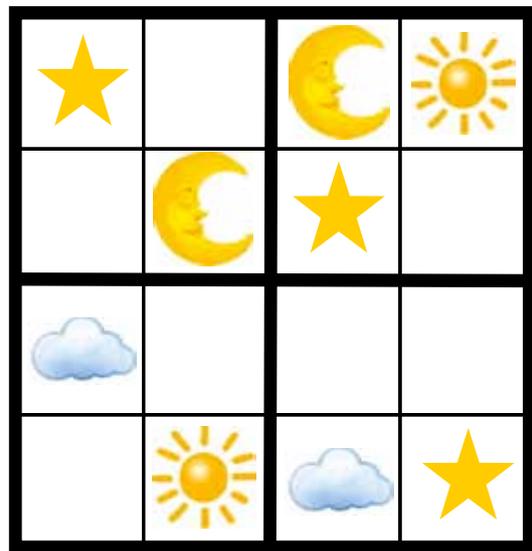
Eure Tagesmutter

Viel Spaß...bis bald...Michaela

Viel Spaß beim Anmalen!



## SUDOKU



## Sachbild

Welcher Kreis passt in das Bild?



Antwort: a)

## Labyrinth

Heute ist herrlicher Sonnenschein. Lisa will in den Garten und muss sich noch eincremen! Hilf ihr doch die Sonnencreme zu finden!

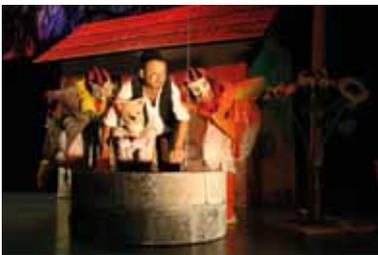


## Kunsthaus Weiz

### Veranstaltungshöhepunkte im Sommer

Die Großausstellung in der Stadtgalerie des Weizer Kunsthauses im Sommer widmet sich der Künstlerin **VALIE EXPORT**. Die Vernissage findet am 26. Juni um 19:30 Uhr statt. Die Ausstellung kann donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr und vor, während und nach den Veranstaltungen bis 13. September kostenfrei besichtigt werden.

### Familienschwerpunkt in der letzten Schulwoche



Am **Montag, 30. Juni** ist um **16 Uhr** das Tabor-Theater mit dem Stück „**Pettersson und Findus**“ zu Gast: Was macht man, wenn die Hühnerschar des Hofes vom Fuchs

bedroht wird? Man besucht den Bauernhof von Pettersson, den schrulligen, alten Mann und Findus, seinen spitzfindigen Kater. Die beiden wissen, wie man eine supergenialische Fuchsfalle baut. Lasst euch überraschen! Ab 5 Jahre



Am **Donnerstag, 3. Juli**, gibt's um **16 Uhr** eine Vorstellung des **Familienmusicals „Sindbad“**, inszeniert und aufgeführt von Rampenlicht Productions: Kommt doch mit auf die „Siebente Reise des Sindbad“: Ihm erscheint an

Bord seines Schiffes das Bild einer Prinzessin, die ihn um Hilfe bittet, um sie vom Fluch des Zaubers Harun zu erlösen. Ab 6 Jahre!

### Musik im Garten „St. Louis Blues“ - Tribute to Louis Armstrong am 3. Juli



Eddie Luis und His Jazz Passengers sind am Donnerstag, 3. Juli im Gastgarten der Konditorei Schwindhackl zu Gast. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr

### Sammy Vomáčka am 10. Juli



Unermüdlich und immer noch voller Spielfreude tourt der in Tschechien geborene, und in Homburg / Saar lebende, Fingerpicker durch In- und Ausland. Zunächst überwiegend als Ragtime – Gitarrist bekannt geworden, entwickelte sich Sammy Vomáčka im Laufe der Jahre zu einem Allrounder, dem es besonders neben Ragtime der Jazz angetan hat. Ebenso kam der Blues nicht zu kurz.

kunst  
haus  
weiz

Info: Kulturbüro im Kunsthaus  
Tel.: 03172 / 2319 620  
www.kunsthau-weiz.at

**Do, 26.6., 19:30 Uhr, Stadtgalerie**  
Vernissage: Valie Export

**Sa, 28. und So, 29.6., 16:30 Uhr**  
Kindertanzaufführung der Ballettschule Gmoser

**Mo, 30.6., 16 Uhr**  
Theaterstück: „Pettersson und Findus“, ab 5 J.

**Do, 3.7., 16 Uhr**  
Familienmusical: „Sindbad“, ab 6 J.

**Do, 3.7., 19:30 Uhr**  
Musik im Garten: St. Louis Blues  
Tribute to Louis Armstrong  
Gastgarten der Konditorei Schwindhackl

**Do, 10.7., 19:30 Uhr**  
Vernissage „Spurensuche“, Weberhausgalerie  
Bilder der Malwerkstatt „Haus Sonnleiten“

**Do, 10.7., 20 Uhr, Jazzkeller**  
Konzert: Sammy Vomacka

**So, 3.8., 19:30 Uhr, Taborkirche**  
Steirisches Kammermusikfestival

**Di, 5.8., ab 17 Uhr**  
La Strada in Weiz

Theater auf der Zitadelle (DE) | Rumpelstilzchen  
Kunsthau Weiz | 17 Uhr

Eddie Luis & Nota Bene (AT) | Moving Chairs  
Startpunkt Kunsthaus-Passage | 18 Uhr

Leandre (ES) | No Se | Südtirolerplatz | 19 Uhr  
Zygoss Brass Band (FR) | Nola Second Line  
Südtirolerplatz | 20 Uhr

**Fr, 8.8., 19:30 Uhr**  
AIMS Konzert

# Leserbrief: Lebenshof Fides



## STELLUNGNAHME

In diversen Medien wurde in jüngster Zeit berichtet, dass der Lebenshof Fides vor dem Aus stehe und zu befürchten sei, dass den rund 100 Tieren die Notchlachtung droht, da ein Kaufinteressent sein Kaufanbot zurückgezogen und die Gemeinde bürokratische Hürden in den Weg gelegt habe. Der Öffentlichkeit ist in diesem Zusammenhang eine völlig unrichtige Information zugetragen worden, nämlich dass Ende 2011 der Pachtvertrag des Hofes in St. Margarethen an der Raab ohne Verschulden der

Familie Hofbauer gekündigt worden sei; diese Angabe ist völlig tatsachenwidrig, zumal die (gerichtliche) Auflösung des Pachtverhältnisses deshalb veranlasst wurde, da Herr Hofbauer als Pächter sehr hohe Pachtschulden hatte bzw. über viele Monate hindurch keine oder nur sehr geringe Pachtzinse bezahlte (das Bezirksgericht Gleisdorf hat mit rechtskräftigem – und von Herrn Hofbauer nicht bekämpften – Urteil die Verpflichtung zur Räumung der Liegenschaft in St. Margarethen an der Raab aus diesem Grund ausgesprochen. Weiters ist

festzuhalten, dass der Lebenshof Fides ohne meine Zustimmung als Verpächter erfolgte, sondern Herr Hofbauer ohne mein Wissen und Wollen diesen Tierhof einrichtete und auch nach der Kündigung noch weitere Tiere einstellte (und im übrigen seit dem gerichtlichen Räumungsurteil weitere Pachtrückstände zu verantworten hat). Darüber hinaus hat Herr Hofbauer auch ohne mein Wissen und jenes der Gemeinde ein Vereinslokal errichtet und betrieben, was ebenfalls einen klaren Verstoß gegen den Pachtvertrag darstellt und schon für sich alleine zu einer Auflösung des Pachtvertrages berechtigt hätte. Abschließend lege ich noch Wert auf die Feststellung, dass von mir die Liegenschaft in St. Margarethen an der Raab in Hinkunft weder verkauft noch verpachtet wird, sondern ich das Gelände für eigene Zwecke nutzen werde. Behauptungen in den Medien, wonach der Hof zum Verkauf steht, sind unrichtig und es muss jeder Person, welche sich am Spendenaufruf beteiligt hat, klar sein, dass der Tierhof auf meiner Liegenschaft in St. Margarethen an der Raab nicht weiter bestehen wird.

Dies hat jedoch einzig und allein Herr Hofbauer zu verantworten, welcher massiv gegen die vertraglichen Verpflichtungen verstoßen hat und nunmehr die Schuld völlig zu Unrecht bei anderen sucht.

Familie Krenn ■



## Zugriff auf Privatvermögen bei öffentlichen Pflegeheimen!



Pflege im Alter ist eine teure Sache. Öffentliche Pflegeheime sind berechtigt, auf das Privatvermögen der Pflegenden zuzugreifen.

### Zwischen Pflegekosten und Pension kluft ein großes Loch

Je nach Pflegestufe kann in Österreich eine Pflege in einem öffentlichen Pflegeheim bis zu € 4000,- kosten. Keine kleine Summe, wenn man bedenkt, dass die monatliche Durchschnittspension bei 947 Euro liegt. Auch das Pflegegeld reißt die Pflegebedürftigen nicht heraus, die meisten erhalten ca. 273 Euro in der Pflegestufe 2, das Maximum liegt bei ca. 1.562 Euro. Grundsätzlich muss aber jeder für seinen Pflegeplatz im Heim selbst aufkommen. Zur Deckung werden das Einkommen (z. B. Pension, Rente, Pflegegeld, Miet- und Zinserträge) und das Vermögen (Bargeld, Sparbücher, Wertpapiere, Immobilien und Liegenschaften etc.) herangezogen. Den Bewohnern bleibt ein "Taschengeld" in der Höhe von 20 Prozent des Einkommens, der gesamte 13. und 14. Monatsbezug, ein kleiner Teil des Pflegegelds (rund 42 Euro) sowie ein Freibetrag für ein "ordentliches Begräbnis". Auch dann, wenn jemand mit einer hohen Beamtenpension um Förderung des Pflegeplatzes durch die Sozialhilfe ansucht und glaubhaft machen will, dass er kein Erspartes hat.

### Mit Hypotheken belastet

Während Geld und Sparbücher also nach wie vor relativ problemlos weitergegeben werden können, ist es weniger einfach, noch rasch vor der Übersiedlung ins Pflegeheim Wohnungen, Häuser oder Grundstücke zu verschenken. Ein Blick ins Grundbuch gehört zur Routine bei der Prüfung eines Antrags auf Sozialhilfe. Aber in den meisten Bundesländern lassen die Sozialhilfeträger Sicherstellungen im Grundbuch eintragen, wenn die Heimkosten nicht beglichen werden können. Und dann ist irgendwann - zumeist nach dem Ableben des Pflegebedürftigen - doch ein Verkauf notwendig, um die Schuld zu begleichen. Den Erben bleibt wenig oder nichts. Während Pflegeheime an Ihre Tagessätze gebunden sind, ist man bei einem Privatpflegeplatz an keinen Tagessatz gebunden. Hier wird auch nicht auf das Privatvermögen zugegriffen. Bei einem Privatpflegeplatz ist man nicht nur in einer familiären Umgebung sondern der Pflegeplatz ist auch um 50% günstiger! Hier achtet man auf Klasse statt Masse! Auch hier sind vom Land für das Pflegepersonal 2400 Stunden an Kursen vorgeschrieben. So kann der Gepflegte bei Verbesserung seiner Gesundheit in sein Zuhause zurückkehren und auch später einmal den Erbberechtigten etwas hinterlassen. Ein Tip für alle die sich vor der Kostenfalle Pflege schützen möchten ist der Privatpflegeplatz Wagner, der sich inzwischen auch auf Tagespflege spezialisiert hat. Infos erhalten Sie auch unter: 0676/9001351 oder unter: privatpflegeplatz.wagner@gmail.com

Werbung

## Privatpflegeplatz Wagner

Zimmer Frei



**Pflege und Betreuung von Senioren RUND um die Uhr!**

**Im Mittelpunkt steht für uns Ihr Wohlbefinden!**

Wir bieten ein ganzheitliches Altenpflege- Versorgungskonzept und stellen uns auf die individuelle Bedürfnisse gerne ein.

**Tagessatz pro Person ab € 30,- inkl. Vollverpflegung**

Kein Zugriff auf Privatvermögen

Unser Haus befindet sich mitten im oststeirischen Jogland in herrlicher Ruhelage.



Tel.: 0676/900 1351 | Fax: 03174 / 3387  
E-Mail: privatpflegeplatz.wagner@gmail.com

Werbung

## KUNST IN DER FABRIK II



### Die AUSSTELLUNG

- **Samstag, 28. Juni 2014: Vernissage (19.00 Uhr)**  
In Zusammenarbeit mit der Galerie Kunst&Handel  
Musik: BLECH & SAITEN - Jazztrio
- **Sonntag, 29. Juni 2014**  
geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr
- **Sonntag, 6. Juli 2014**  
geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr
- **Samstag, 5. Juli 2014**  
geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr
- **Freitag, 11. Juli 2014**  
geöffnet während des Konzerts

Eintritt frei!

### Das KONZERT

- **Freitag, 11. Juli 2014: 19.30 Uhr**  
Konzert „Tanzflächendeckend“

Schwärzer und weißer geht's nicht. Vom weichen Boccherini bis zum harten Piazzola, vom Barock zum Rock, von der Notation bis zur Improvisation. Und Sie können mitsingen, werden jedoch nicht dazu benötigt.



#### KARTENVORKAUF:

Preis: € 25,- p.P.

Karten für das Konzert am 11. Juli sind im GIZ Rosegg sowie unter [www.grazerkonzertagentur.at](http://www.grazerkonzertagentur.at) erhältlich.

#### VERPFLEGUNG:

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - im Rahmen des Konzertes ist ein kleiner Imbiss erhältlich.

### Der VERANSTALTUNGSORT

GIZ Rosegg  
Rosegg 1  
8191 Koglhof  
[www.giz-rosegg.at](http://www.giz-rosegg.at)



[www.kunstinderfabrik.at](http://www.kunstinderfabrik.at)

Werbung

## Jubiläum der „Steirischen Dorfwirte“



Die Geschichte der Dorfwirte begann Mitte September 1994 in der Obersteiermark. Bei der Sitzung am 23.03.1995 haben sich dann 9 interessierte Dorfwirte zusammengefunden, wobei der älteste Dorfwirt - Josef Siebenhofer - einen selbst geschnitzten Holzkochlöffel präsentierte, der noch in derselben Sitzung als Logo beschlossen wurde. Dass dieser Löffel eine derartige Erfolgsgeschichte schreiben würde, hätte sich damals wohl niemand vorstellen können. Dementsprechend fand das 20jährige Jubiläumfest im Gasthaus Zum lustigen Steirer in Oberaich in einem absolut würdigen Rahmen in einem tollen steirischen Umfeld statt. Im Bezirk Hartberg - Fürstenfeld gibt es folgende acht Dorfwirte: GH Zur Lebing Au – (Hartberg), GH Bohmann (Pöllau), Landgasthaus Pink (St. Jakob/Walde), GH Kutscherwirt (Vorau), Kirchenwirt Weghofer (Vorau), GH Buchtelbar (Wenigzell), GH Postl (Burgau) und GH Schneider in Auffen. Die Dorfwirte Graz und Umgebung: GH Doktorbauer (Graz, Krottendorferstr. 91), GH zum Goldenen Hirsch (Stübing), Grillkeller Herold (Tobelbad), das Haus am See (Wundschuh), GH Borovnjak (Altendorf), GH Dorfwirt (Frohnleiten), GH Purkwirt (St. Ponkrazen), Annis Gasthaus (St. Stefan im Rosental), Cafe-Restaurant zur Sonne (Bad Gleichenberg), Dorfwirt – Fleischeri Haiden (Jagersberg), GH Fuchs in Lödersdorf), GH Dunkl (St. Peter/Ottersbach), Landgasthaus Fürnschuss (Kirchbach), Puxamühle (Straden), Siebinger Hof (Siebing/Saßtal). Die Dorfwirte der Südoststeiermark: Breitenfelder Hof (Breitenfeld), GH Buchgraber (Edelsbach), GH Kraxner (Hatzendorf).

Die Dorfwirte haben sich zum Ziel gesetzt, die steirische Geselligkeit und Gemütlichkeit in der heutigen hektischen Zeit dem Gast anzubieten und damit eine alte Tradition zu pflegen. Sie legen großen Wert auf ein regionales Speisen- und Getränkeangebot, auf ein gediegenes Ambiente des Lokals und auf ein bürgerliches Preisniveau. Bei den „Steirischen Dorfwirten“ findet man jahreszeitlich aktuelle Schmankerl aus Küche und Keller. Die Zutaten dafür liefern die Landwirte aus der Umgebung des Dorfwirtes. Das Aushängeschild eines „Dorfwirtes“ ist der gelbe Kochlöffel mit einem grünen Anhänger „Steirischer Dorfwirt.“ Wo man dieses Zeichen sieht, dort kann man mit dem guten Gefühl einkehren als Gast willkommen zu sein - und Speisen der Region, aber auch die Atmosphäre des Ortes und seiner Bewohner kennen zu lernen. Würde es die „Steirischen Dorfwirte“ nicht geben, würde der Steiermark mit Sicherheit etwas Wichtiges fehlen!

Quelle: Radio Dauerwelle

## HLW-Hartberg



Absolventinnen der Fachschule für wirtschaftliche Berufe und Absolventinnen der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Kommissionsvorsitzender, Direktorin und Klassenvorständin



Die mündlichen Prüfungen fanden heuer vom Montag 2. Juni – 4. Juni 2014 statt. Die Leistungen der Schülerinnen waren äußerst erfreulich und die Ergebnisse sehr zufriedenstellend. ■

„Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“ (Herbert Spencer)

## Kinder-Spiele anno dazumal

Alle kannten: Es fliegt, es fliegt oder  
Wer fürchtet sich vom schwarzen Mann  
sowie Räuber und Gendarm.

Sack hüpfen, auf Stelzen gehen und die Welt  
einmal von oben sehen.

Abfangen und Blinde Kuh gehörten immer dazu.  
Völkerball und andere Ballspiele gab es auch sehr viele.  
Spiele man Verstecken, fand man alle Winkel und Ecken.  
Man durfte noch in Lachen hüpfen und sich beschmutzen,  
Schnurspringen und Kugelr schupfen.

Und flog einmal der Fußball in Nachbars Garten,  
brauchte man keine Anzeige erwarten.

Es wurde gemeinsam gesungen, gescherzt und gelacht  
und hin und wieder hat es auch tüchtig gekracht.  
Am nächsten Morgen war alles vergessen und vorbei, es  
gab darüber kein großes Geschrei.

Alle Kinder taten sich freiwillig sportlich bewegen,  
man brauchte sie nicht dazu überreden.

Die Kinder von heute kennen diese Spiele kaum  
oder gar nicht,

aber das ist eine andere G'schicht.

War die Zeit damals gar so schlecht?

I C H glaub es nicht so recht!

Friederike Eitljörg / Hirnsdorf ■



Wussten Sie, dass Erfolg, Gesundheit und Glück eines gemeinsam haben? Sie sind steuerbar - durch Information! Mit der Kraft eines bewusst gelenkten Geistes sowie gezielt eingesetzter Information brauchen Sie sich nicht länger mit nur einem Teil Ihrer Ressourcen zufrieden zu geben. Lernen Sie, Ihr Potential vollständig zu nutzen. Für ein Leben voller Selbstbestimmung, Zufriedenheit und Verjüngung.

Ich bin zertifizierter und anerkannter PSY-IT Spezialist und arbeite nach der Methode von Professor Albert Ignatenko. Mein Wissen um Möglichkeiten, die schnell und unkompliziert helfen, möchte ich gern an Sie weitergeben.

Denn ich bin davon überzeugt, dass jeder mit dieser völlig neuartigen Technik Vollkommenheit leben und erleben kann. Sind Sie neugierig? Ich freue mich darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten.



Psychoinformatiologie • Aurafotografie • Aurabalance

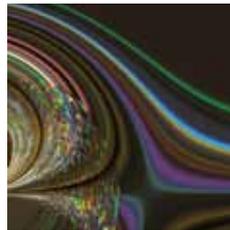
 **inzenz scharler**

## Der Weg zu Kraft und Gesundheit.

In meinen Sitzungen in Strallegg biete ich

- die Lösung von Chakrenblockaden
- Aurafotografie und Aurabalance
- die Auflösung belastender Verbindungen
- Lösungen zu körperliche Beschwerden
- Gewichtsreduktion

### Aurafotografie und Aurabalance



Der Blick in den Spiegel der Seele. Die Aurafotografie bietet eine greifbare Möglichkeit, die Aura und inneren Räume im Menschen zu erforschen. Sie können mehr über sich erfahren, erkennen, was Sie bremst, das Leben zu führen, das ihrem Potential und ihrer Aufgabe entspricht.

### Gewichtsreduktion und virtuelles Magenband



Die Macht des Unterbewusstseins (nach Joy und Dr. Roy Martina). Das Virtuelle Magenband ist eine revolutionäre Technik zur wirksamen Gewichtsreduktion. Der effektive, schnelle und leichte Weg zu einem dauerhaften gesunden und schlanken Körper ohne Diät. Sie sind weder hungrig noch frustriert oder demotiviert. Abnehmen ohne Nebenwirkungen, ihr Körper wird auf leichte Art und Weise auf Dauer vom überschüssigen Fett befreit.

### Chakrablockaden



Chakren versorgen unser gesamtes Körpersystem mit Energie. Probleme treten auf, wenn Blockaden die Chakren verstopfen und auf den Meridianen den Energiefluss hemmen oder unterbrechen. Probleme in unserem Denken, Fühlen und gesundheitliche Probleme verschwinden erst, wenn die Blockaden wieder aufgelöst werden.

**Vinzenz Scharler | PSY-IT Specialist • Aurafotograf**

Pacher 42 | 8192 Strallegg | T + F +43 • 3336 • 24 2 21  
kontakt@vinzenzscharler.at • www.vinzenzscharler.at

## Neues aus Oberwart

### Wirtschaftsbund Oberwart auf Schmankerl-Tour



WB Schmankerl Tour 2014 vor dem Paradiesladen in Bad Tatzmannsdorf, WB-Bezirksobfrau LAbg. KomMR Andrea Gottweis und Karin Tomisser von Ein-Stück-vom-Paradies, 1.Reihe, ganz rechts: Weinbauer Thomas Wachter

### Regionale Betriebsbesuche, Kaffee/Mehlspeise, Felsenmuseum, Braugasthof, Konditorei/Eis und Weinbau standen auf dem Programm

Bereits zum achten mal organisierte der Wirtschaftsbund Bezirk Oberwart eine Schmankerl-Tour durch das Südburgenland. Die Wirtschaftsbund-Reisegruppe aus dem Bezirk Oberwart - mit Bezirksobfrau LAbg. Kommerzialrätin Andrea Gottweis - erlebte eine abwechslungsreiche Tour.

Weitere Infos: [www.ein-stueck-vom-paradies.at](http://www.ein-stueck-vom-paradies.at)

## 75 Jahre Oberwart



### Einladung

E-Bike-Tour

in die Region Deutsch Schützen-Eisenberg  
ab Oberwart

Junge Wirtschaft Burgenland

Bezirk Oberwart

7400 Oberwart, Raimundgasse 36

Tel. 05 90907-2656

Fax: 05 90907-2655

E-Mail: [carina.stipits@wkgld.at](mailto:carina.stipits@wkgld.at)

[www.jungewirtschaft.at/burgenland](http://www.jungewirtschaft.at/burgenland)



## Junge Wirtschaft: Erste Hilfe Auffrischkurs



1.Reihe: Rot-Kreuz-Kursleiter Ing. Michael Heissenberger (2. von links), Ing. DI (FH) Georg Schranz, Bezirksvorsitzender Junge Wirtschaft Oberwart (1. von rechts)

Die Junge Wirtschaft Oberwart bietet ein wirtschaftliches Netzwerk mit interessanten Ausbildungsangeboten und natürlich gesellschaftlichen Events. Zum Thema: Ausbildung stand ein 8-stündiger Erste Hilfe Auffrischkurs beim Roten Kreuz auf dem Programm. Die TeilnehmerInnen erlernten in Theorie und praktischen Übungen das Feststellen der lebenswichtigsten Funktionen, die Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Das Erkennen, die Gefahren und die Maßnahmen bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Vergiftungen wurden ebenso behandelt, wie das Anlegen von Verbänden, die Stillung von Blutungen und das Verhalten bei Verkehrsunfällen.

## Leserbrief

### Arteserbrunnen

Servus Franz!

Dein Artikel über die Arteserbrunnen in der neuesten Ausgabe des Kikeriki erinnert mich wieder an was.

Nach dem Artikel über die Aussage von LR Johann Seitinger in der Kleinen Zeitung am 7.5.2014 hatte ich gleich in der Früh nachstehenden Leserbrief geschrieben, der natürlich nicht (in der Kleinen Zeitung) veröffentlicht wurde. Warum wohl?

Unverändertes Zitat:

"Sehr geehrte Redaktion

Das geplante Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und USA wird wohl früher oder später auch zur Privatisierung unseres Trinkwassers führen. Daher drängt man wieder mal die Brunnenbesitzer, u.a. auch in Altenmarkt bei Fürstenfeld, zur Stilllegung ihrer artesischen Brunnen, um nur ja alle auch bei Wasser in die Abhängigkeit von zukünftigen Konzernen zu treiben, die schon jetzt die Kassen klingeln hören. Außerdem ist die angebliche Verschwendung von Wasser bei diesen Brunnen ein Klacks gegenüber dem Verbrauch von Trinkwasser z.B. in den diversen Autowaschanlagen. Aber das scheint (noch) niemanden zu kümmern."

Franz Pitzeck, Fürstenfeld

## Eröffnung G.E.R.A. Park Eichberg



v.l.n.r. Bgm. Ing. Peter Uhl, Günter Lueger und seine Gattin Marianne

**In einer Gemeinde leben, in der andere Urlaub machen!**  
Vor sieben Jahren, im Juli 2007, wurde das Projekt „Gesundheit, Erholung, Ruhe. Aktivität Eichberg“ oder kurz: G.E.R.A. Park Eichberg, von der Gemeinde Eichberg – konkret von Bgm. Ing. Peter Uhl, Günter Lueger, dem Geschäftsführer des Vereins Luftkurort Eichberg, dem „Eichbergerhof“ Kohl, dem Gasthof-Pension „Pferschwirt“ (Fam. Höller) und dem Buschenschank Hammerl-Sterz – zum ersten mal angedacht und nach etlichen, oft mühevollen behördlichen Hindernissen und anderen kleineren Schwierigkeiten konnte dieses einmalige Projekt nun in der „Eichberger Tenne“ mit viel Prominenz und großer Teilnahme der Bevölkerung feierlich eröffnet werden. Dieser Park ist wahrlich ein Park für alle Generationen und die dafür geschaffenen einzelnen Themenprojekte sind sehr klug und abwechslungsreich ausgedacht und wurden äußerst professionell umgesetzt. Die Bevölkerung von Eichberg lebt in einer Gemeinde, in die andere kommen um Urlaub zu machen, wie es Bgm. Peter Uhl in seiner Ansprache treffend formulierte!

Quelle:  
Radio Dauerwelle

## Volksmusikwettbewerb in Vorau



Bei diesem Fest haben sich die Verantwortlichen des ÖKB Vorau unter Obmann Michael Lechner wirklich etwas Besonderes ausgedacht. Die Feierlichkeiten begannen mit dem 1. Vorauer Volksmusikwettbewerb, welchen die Vorauer Basstrompetenmusi gewann und sich über das Preisgeld von 1.000 Euro freute. Den 2. Platz und damit 750 Euro gewann das Duo Holzkern aus Strallegg und die jungen Vorauer Schuhplattler bekamen als Drittplatzierte immerhin noch 500 Euro.

## Lieder, die wie Brücken sind: Trachtenkapelle und Volksschule Fes- tenburg in Mönichwald Liederbrücken



Die vorangegangenen Konzerte der Trachtenkapelle Festenburg im Burginnenhof waren stets Konzerte mit absoluter Schlechtwettergarantie. Für die bäuerlichen Betriebe der Umgebung war das von großem Vorteil, denn sie konnten sich zu 100 Prozent darauf verlassen, dass zu diesen Terminen der Himmel seine Schleusen ganz sicher weit öffnen wird. Für die Zuhörer hingegen war dieser Segen von oben nicht ganz so erwünscht und daher entschloss man sich vor zwei Jahren unter Obmann Franz Morgenbesser, dieses, immer bestens besuchte Konzert in den Turnsaal der Volksschule Mönichwald zu verlegen. Und siehe da, seit das Konzert unter Dach abgehalten wird, hat es auch zu regnen aufgehört, und so moderierte Kathrin Hofer ohne Regenschirm und Gummistiefel das Konzert.

Im Vorfeld dieses Konzertes haben die Kinder der VS Festenburg mit der Lehrerin Eva Breitenbrunner, der Volksschulleiterin Christa Hutz und der Trachtenkapelle ein Werk von Rolf Zuckowski „Lieder, die wie Brücken sind“ einstudiert und in Mönichwald aufgeführt, was vom zahlreichen Publikum mit besonderem Applaus belohnt wurde. Den gelungenen musikalischen Schlusspunkt setzte die Trachtenkapelle mit der „Sumava Polka“, wobei sich der Komponist des Stückes, Frantisek Meycek alias Franz Meierhofer, unter dem Publikum befand und der Trachtenkapelle für die gelungene Aufführung seines Werkes herzlichst gratulierte. Viel Grund zur Freude hatte auch Kapellmeister Heinz Kristoferitsch, da seine Tochter Elena ein musikalisches Flöten-Debut feiern konnte!



• 80.342 Haushalte

• Ein Preis, keine Mutationen

• Wir beraten Sie gerne!

[lueckl@kikerikizeitung.at](mailto:lueckl@kikerikizeitung.at)

Mobil: 0664 / 42 31 781

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

## A Liab hob i gfundn...



Bin a recht munters Birscherl und a ned unsauber beinand,  
 hob a wos im Hirn und da Ormmuskel spannt.  
 Bam Orbeint fleißi, die Freind hom mi gern,  
 kaun tanzn und Witz dazöln, bist Leit Wosser rean.  
 Sou kennan mi d'Leit, sou geh i durchs Lebm,  
 wos föhlt is a Diandl, Gott sul mas vergebm.  
 A liabs wül I hobm, a gschmeidig und feschn,  
 a lusti und fleißi und gor a weng reschn.

Drum schau i und suach i, wou i souwos wul find,  
 Bin durt und do gwein und d'Zeit ganz verrinnt.  
 Wenn ned glei i wos gfundn, wia i gach nou bled,  
 und suach ganz gstad weita, wou's Diandl wul steht.  
 Aufm Berg und im Tol, in da Stodt und am Land,  
 hob i scho feist gsuacht, wor nix gscheits beinand.  
 Do hob i ma gsog, wos suls, i gib auf,  
 bleib I holt alluini und hau an Huat drauf.

Vor d'Johr red mi bam Orbatn a Diandl bled au,  
 und deink dann ba mir, wos dei si wul traht.  
 So reidn ma und reidn ma, es wird lei lusti und vül,  
 und i bin ganz narrisch und fulg glei dem Gspül.  
 Mia san dann vül furt gwein und imma beinand,  
 s'Herz hot schneller bumbat, wann is ghob hob bei d'Hand.  
 A Busserl bam Verlossn, a schlofouse Nocht,  
 bin ganz wüld aufs Diandl, hob d'Liab im Verdocht.

Nie hät i ma denkt das Diandl sou noh,  
 weit umadum hob i gsuacht, dabei wos glod do.  
 Is ouft so im Leibn, dass ma vül ned siacht,  
 wos guat is fir uan, bis s'an ins Aug sticht.  
 Heit san ma verheirat, hom Kinna zwoa siaß,  
 d'Liab is wia am Anfang, und kuan Tog den i biaß.  
 A Liab hob i gfundn, und deis ned vagiss,  
 oft brauchts erst an Stessa, dass d'woast, wou d' Liab is.

Ing. Friedrich Kalcher, 8211 Preßguts 122 ■



### Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at  
 Mobil: 0664 / 39 60 303  
 8200 Gleisdorf  
 Fürstenfelder Straße 35



# Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Ing. Jürgen Steinmann  
 Büchsenmachermeister

Marburgerstraße 6  
 8160 Weiz | 03172 2217  
 juergen@steinmann.cc



Das Weizer  
 Mode-und  
 Trachtenhaus

www.steinmann.cc

# Zwillings-Geburtstag in Waisenegg



## Die Brüder BREITEGGER luden zum 50. Geburtstag!

Um 8.00 Uhr früh war Treffpunkt beim Heimathaus der Brüder. Mit dem Taxi Fasching ging es zum 3-Stunden-Frühstück ins Hotel Fasching in Fischbach. Danach begann (mit „vollem“ Bauch und damit einer gesunden Unterlage, die alle 70 geladenen Gäste auch für später brauchten) die Geburtstagswanderung. Viele Stationen, die uns am Weg erwarteten, machten diesen Tag zum Erlebnis. Um 16.00 Uhr kamen wir zur Hierzi Hütte, wo sich alle beim fröhlichen Beisammensein mit Musik sowie Speis und Trank bis spät in die Nacht

- wie nicht anders erwartet - wohl fühlten. Trotzdem ging diese herzliche Feier viel zu schnell zu Ende. Bald hätte ich's vergessen! Den ganzen Tag (und das zu Fuß) begleiteten uns die Köpplreither Musikanten. (Tel. 0664 / 94 48 275 Wir gratulieren euch zu eurer Kondition!). Mit einem musikalischen Ständchen aus der Obersteiermark bedankte sich der Kikeriki für dieses Dabeisein dürfen. P.S.: Lieber Peter, lieber Max! Es gibt nur eine Medizin gegen große Sorgen und das sind gute Freunde! Vielen herzlichen Dank und viel Glück für eure weitere Zukunft wünschen Babsi und Franz

HERZLICHEN GLÜCK-  
WUNSCH ZUR HOCHZEIT!

*Sandra & Franz*

14.06.2014



*Lächelst du?*

In alten Träumen sah ich dich, doch hätte ich nie gedacht,  
dass diese, meine Königin, wirklich für mich gemacht.

In jedem Lied, das ich mal sang, galt eine Strophe dir,  
wie aus dem Nichts entstand sodann melodisch schön ein Wir.

Fast ein Gemälde bist du mir, tautropfenschön und klar;  
mal strahlend wie das Sonnenlicht, dann wie der Mond sogar.

Wie Butterblumen zart gepflückt von reiner Kinderhand  
tanzst du durch meine Fantasie, bringst mich um den Verstand.

Gleich einem Zauber der Natur umfängt dein Lächeln mich,  
im Herzen fliegt ein Schmetterling, gefangen nur durch dich.

Ute Annemarie Schuster, Weiz

# Kickboxen

## Gold für Kickboxer



Am 10. Mai fanden in Kalsdorf bei Graz die Internationalen Masters im Kickboxen statt. 320 Sportler reisten an, aus Österreich, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Die Meisterschaft wurde auf 8 Kampfflächen ausgetragen unter Beisein zahlreicher Zuschauer. Die Sportler der Kampfsportschule F. Hackl waren wieder sehr erfolgreich. Groller Anton aus Großwilfersdorf erreichte 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze, Graf Michelle aus Riegersburg holte sich im Pointfighting Silber, auch Deutsch Sabrina erkämpfte sich eine Bronzemedaille. Die Trainer Hackl Fritz und Ramian Markus sind sehr stolz auf ihre Kämpfer und gratulieren zu ihren Erfolgen. ■

## Gold für Anton Groller



Am 24. Mai fand die ASVÖ Junioren Challenge im Kickboxen in Mattersburg statt. 320 Kämpfer reisten aus 7 Nationen an. Die Fights wurden auf 5 Kampfflächen ausgetragen. Unter ihnen war auch der aus Großwilfersdorf stammende Groller Anton, der bei dieser Challenge 3x Gold gewann, 2x im Leichtkontakt und 1x im Pointfighting. Graf Michelle und Posch Tina, beide aus Riegersburg, erreichten jeweils eine Bronzemedaille. Die Kampfsportschule F. Hackl wird auch unter der Leitung von Trainer Ramian Markus (1.Dan) an den kommenden Staatsmeisterschaften in Korneuburg teilnehmen. ■

# Dr. Martin Kaiba erklärt das Phänomen Manfred Putz



Der Grafendorfer Extrem – Handbiker Manfred Putz stellte unglaubliche Rekorde auf und überwand dabei kaum vorstellbare Grenzen. Erst vor kurzem nahm er – gemeinsam mit Thomas Frühwirth – beim Race Across Amerika, dem härtesten Radrennen der Welt, teil. Knapp 5.000 Kilometer und 50.000 Höhenmeter von der West- zur Ostküste Amerikas wurden dabei überwunden, was noch nie zuvor einem 2er Handbike Team gelungen ist. Bei diesen körperlichen Grenzgängen kommt es immer wieder zu Halluzinationen. So sah er sich zum Beispiel selbst in einen Tunnel fahren, wo gar kein Tunnel war, weil er Tag und Nacht nicht mehr unterscheiden konnte. Es sind Zustände, die man sonst nur in Todesnähe oder Extremfällen erlebt. Unser „Kikeriki – Arzt“ Dr. Martin Kaiba erklärt den Zustand medizinisch gesehen als einen Zustand der psychischen und körperlichen Erschöpfung, es kommt zu Verschiebungen der Blutsalze, man verliert Wasser und es verändert sich auch der Blutzuckerspiegel, was dazu führt, dass die Gehirnzellen anders funktionieren und dadurch verändert sich auch die Wahrnehmung. Normalerweise würden die meisten Menschen in diesem Zustand ihr Ziel aufgeben, aber das Wort „aufgeben“ existiert in Manfreds Kopf nicht, was vom medizinischen Standpunkt aus gesehen sehr gefährlich sein kann. Aber ein Spitzensportler, so Dr. Kaiba, ist mental und körperlich so trainiert, dass er seine Grenzen sehr wohl richtig einschätzen kann und im Wettkampf imstande ist, diese Grenzen zu überschreiten, wobei dann vor allem dieser sprichwörtliche „eiserne Wille“ zum Tragen kommt.

Da der Wille ja nicht messbar ist, kann man ihn medizinisch auch nicht richtig erklären, aber es ist sehr wohl bekannt, dass es ein psychologisches Phänomen ist, dass jene Sportler, die in ihrer Mitte ruhen, ganz andere Erfolge haben als ihre Kollegen, die körperlich ganz gleich trainiert sind. Nicht der Muskel gibt ein Rennen auf, sondern der Kopf gewinnt das Rennen! Das Phänomen Manfred Putz ist ein positives Beispiel dafür, was ein Mensch mit Willensstärke – und das nicht nur im Sport – alles bewirken kann! Manfred Putz versucht nicht, sondern er macht es! Er glaubt nicht, etwas zu schaffen, sondern er weiß, dass er es schafft, er träumt nicht, dass er etwas schaffen kann, sondern er lebt uns das pausenlos vor – er ist ein Vorbild für uns alle!

Franz Bergmann (Redakteur) ■

# Barbara Lukas gibt Künstlern in Gleisdorf einen Raum



Die vier ambitionierten KünstlerInnen haben sich während eines Volkshochschulkurses kennen gelernt. Eingebunden in ihrem jeweiligen Umfeld hat jeder seinen eigenen Stil entwickelt. Durch einen breiten Bogen der verschiedensten Ausdrucksmöglichkeiten mit Graphit & Farbe führten ihre Ausstellung im Juni im Einraum.



**Rebekka**  
Lebt mit ihrer Familie in Gleisdorf, zeichnet und malt seit 2 Jahren  
Ihre Arbeiten sind vielseitig:  
Acryl, Lacke, Graphit und vieles mehr.  
**Ihr Motto:**  
Wer die Abwechslung liebt, lässt den Alltag tanzen.



**Sonja**  
Die Freude am Malen und Zeichnen begleitete sie schon das ganze Leben. In letzter Zeit jedoch entdeckte sie ihre Liebe zum graphischen Portrait.  
**Ihr Motto:**  
Hör niemals auf anzufangen...  
Fang niemals an aufzuhören.



**Stefan**  
Wohnt in Gleisdorf, begann in jungen Jahren zu zeichnen, danach vernachlässigte er sein Hobby aus Zeitmangel und entdeckte es durch einen Zeichenkurs neu für sich. Er zeichnet vorwiegend mit Bleistift und Farbkreide.  
**sein Motto:**  
Das Beste Später ist jetzt



**Marlies**  
Ist Schülerin, 19 Jahre alt zeichnet seit ihrem 10. Lebensjahr. Der ursprüngliche Manga-Stil wandelte sich im Laufe der Zeit zu einem mehr Realistischeren.  
Erst in den letzten Monaten entdeckte sie die Aquarell-Malerei für sich.  
**Ihr Motto:**  
Die besten Ideen verlassen den Kopf über die Hände



Werbung

## Realitäten

**Mega immo** Großzügiges Mehrfamilienhaus bzw. Gewerbeobjekt in Sinabelkirchen, 12 Räume, Küche, Bad, 3 WCs, VR, AR, Nebengebäude, 3 Garagen, Parkplatz vor dem Haus, Laube, ca. 2.265 m² Grund, ca. 400 m² Nfl., HWB: 170,00 **KP: € 198.000,-**



Großzügiges Mehrfamilienhaus in Neudau, 5 Räume, Küche, Bad, WCs, VR, AR, 3 Garagen, ca. 1.077 m² Grund, ca. 240 m² Wfl., HWB: 208,61 **KP: € 140.000,-**

Erstbezug! Mietmaisonette am Gleisdorfer Stadtrand, ca. 88 m², 2 Zimmer, Wohnbereich mit integrierter Küche, möbliertes Bad, 2 WC's, AR, Balkon, 2 Parkplätze, Kellerabteil, HWB: 27,00 **Miete: € 725,00 BK: € 113,78 HK: € 56,12 USt: € 95,10, Gesamt: € 990,00**

Neu im Angebot! Sonniges Baugrundstück nahe Gleisdorf, ca. 710 m², Anschlüsse an Grundgrenze bzw. Straße, Widmung: WA 0,2 - 0,4 **KP: € 53.000,-**

NEU! Büroflächen ab ca. 20 m² in einem modernen Office-Center am Gleisdorfer Stadtrand. Ideal für Kleinunternehmer! Nahe Autobahnzubringer Gleisdorf-Süd.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch unter 0664/2504500!  
[www.mega-immo.at](http://www.mega-immo.at)

## Realitäten

**Mega immo** Gewerbegrundstück nahe Gleisdorf, ca. 5.500 m², direkt an der Autobahnanschlussstelle Gleisdorf-West, Widmung: II, teilw. befestigt, Bebauung (Bau-recht) möglich, **Miete: € 0,50 pro m², exkl. BK u. gesetzl. Steuer**

Wunderschöne Eigentumswohnung am Gleisdorfer Stadtrand, BJ 2011, ca. 68 m², 2 SZ, Wohnbereich mit Küche, Bad mit Dusche, WC, VR, Balkon, Keller u. Carportplatz, HWB: 35,07 **KP: € 134.643,-**

Erstbezug! Pärchenwohnung nahe Gleisdorf, ca. 55 m², 1 SZ, großer Wohnbereich mit möblierter Küche, Bad, WC, VR, Loggia, 1 Carportplatz, Kellerersatzraum, HWB: 20,7 **Miete: € 425,53 BK: € 83,24 HK: € 27,75 USt: € 56,42 Gesamt: € 592,94**



Top Frequenzlage! Grundstück in Gralla, direkt an der Kreuzung B74 / B67, ca. 3.593 m², Anschlüsse an Grundgrenze bzw. Straße, Widmung: KG 0,5 - 1,5 **KP: € 220.000,-**

Mehr Informationen über unsere Immobilienangebote, sowie Neuigkeiten von Mega Immo finden Sie auf unserer Homepage oder telefonisch unter 0664/2504500!

[www.mega-immo.at](http://www.mega-immo.at)

Werbung

## Gleisdorf Nähe Neubau



3 Wohneinheiten mit 260m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Bäder mit Badewanne und Dusche, Doppelwaschtisch, 5 Toiletten, Pelletheizung, 1094m<sup>2</sup> Grund, € 349.000,-

## Bezirk Weiz/Gleisdorf Häuser zu verkaufen



Suchen Sie was Besonderes? Gleisdorfer Neubau Doppelhaushälfte Nähe Schwimmbad 150m<sup>2</sup> Wohnfläche mit Keller, 21m<sup>2</sup> Terrasse, 12 m<sup>2</sup> Balkon, 47m<sup>2</sup> Dachterrasse mit Outdoorschneise, Carport. Preis auf Anfrage, HWB 49,40m<sup>2</sup>

## Rohrbach am Kulm Wunderschönes exklusives Holzhaus, Nähe Reiterhof



200m<sup>2</sup> Wohnfläche, 104m<sup>2</sup> Keller, 838m<sup>2</sup> Grund, Ruhelage, 3 Garagen, 2 Bäder, 3 WC's, Schwimmbad mit Gegenstromanlage und Whirlpool überdacht. Solaranlage, tolle Gartenanlage, Teilmöbliert! € 349.000,-



Alle Objekte provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

Werbung



Würde  
Pietät  
Einfühlung  
Professionalität  
Menschlichkeit



**EDEN**  
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

#### Eden Filialen

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

[www.eden.co.at](http://www.eden.co.at)

## Wir stellen ein:

### • Einrichtungsberater m/w

Stundenlohn € 12,58 brutto mit  
Bereitschaft zur Überzahlung.

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

WOHNEN & HANDWERK

**MANNINGER**

**KÜCHE  
BETT  
SOFA**

Manninger Möbel GmbH, 8261 Sinabelkirchen 107  
Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20  
manninger@manningergo.at, [www.manninger.co.at](http://www.manninger.co.at)

*Küchen ganz persönlich*

**MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

Werbung

Verkaufe gut erhaltenes Moped Beeline Marke CPI Type SM/SX Erstzul.10.2010 6000km. Vp. 1200,- Mobil: 0664/1126790. Ab sofort.

Brennholz Buche und Birke zu verkaufen, Mobil: 0664/2851753

Wasserschildkröten mit Aquarium zu vergeben Mobil: 0664/4286238

Zu verkaufen: Gaulhofer Holzfenster mit Thermoverglasung 2flügelig Drehklappfenster 2 Stk. H 145cm B 132cm 1 Stk. H 145cm B 164cm Telefon: 0680/2070236

Suche NachmieterIn für Garconiere, 8010 Graz, Bürgergasse 18, ab 1. September. Euro 337 incl., Kleine Ablöse für Küche. Tel: 0699 8130 49 49.

Bubenbekleidung Größe 50-80, Kindersitz (Concord) 0-13 kg, Laufwagerl, Spieldecke günstig zu verkaufen. Tel: 0664/1451006; Mädchenbekleidung Gr. 50-128 günstig zu verkaufen. Tel: 0664/5334355

Küchenhilfe und Reinigungskraft m/w gesucht! Zahlung laut Kollektiv! Gasthaus Wolf, Gleisdorf, 03112/2197

Ich weiblich 33 Jahre alt und suche auf diesen Wege ganz nette Brieffreundschaften. Freue mich auf jeden Brief oder Anruf. Meine Adresse und Telefonnummer: Sabine Färber, Bergviertel 52, 8190 Birkfeld, 0664/3660348

Elektrabregenz Edelstahl Kühl/Gefrierschrank. Mit Rechnung und Garantie. 198x60x60. Euro: 700,-. Tel: 0699 10 12 60 12.

Wichtig! Mein Mann leidet unter MDS (Knochenmarkschwäche), und benötigt dringend eine Stammzellenspende!!! Blutgruppe nicht relevant! Vielleicht kannst gerade "Du" mit deiner Spende ein Leben retten!! Bitte mit ihren Hausarzt oder mit Dr.Peter Fuchs, Ratten in Verbindung setzen 03173/2444 Danke Fam. Schiester

Schöne Singlewohnung mit 22m<sup>2</sup> in Birkfeld zu vermieten, günstig, Mobil: 0664 / 58 15 075

Piano in Weiß zu Verkaufen! Abholpreis: Euro 350,- Gleisdorf Mobil: 0664 / 39 60 303

Passives Einkommen-Zweites Standbein, Mobil: 0664/53 59 119

### Loipersdorf bei Fürstenfeld

Hochwertige geförderte Mietwohnungen 87m<sup>2</sup> und 100 m<sup>2</sup>, Küche eingerichtet, überdachter Balkon, Carport, HWB 72, [www.steierhaus.at](http://www.steierhaus.at) Tel.: 0664 / 52 68 127



**Auflage: 80.300 Stück**

Bezirk Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Teile Graz-Umgebung\* sowie Markt Allhau, Oberwart, Rudersdorf

**Keine Mutationen!**



\* Semriach, St. Rade Gund, Weinitzen, Kumberg, Hart-Purgstall, Brodingberg, Eggersdorf, Höf, Nestelbach, Laßnitzhöhe, Kainbach, Hart bei Graz, Raaba, Grambach, Hausmannstätten



# VERANSTALTUNGSTIPPS

Freizeit- und Brauchtumsverein Eggersdorf



## Einladung zur SAUNROG REGATA

in Eggersdorf  
am Samstag, dem 26. Juli, um 14<sup>00</sup>



**Treffpunkt: Rabnitzstr, Hausnummer 23**

Werbung

Einladung

## FASZINATION BLASMUSIK

Mittwoch, 2. Juli 2014  
Beginn: 19:30 Uhr



am Stätiroler Platz in Weiz

ELIN Stadtkapelle Weiz, Kapruner-Generator-Straße 29, 8160 Weiz, [www.stadtkapelle-weiz.com](http://www.stadtkapelle-weiz.com), [www.facebook.com/ElinStadtkapelleWeiz](http://www.facebook.com/ElinStadtkapelleWeiz), ZVR: 367489479

Werbung

## Hexn-Stubn

BLAINDORF • Tel. 0 33 86 / 82 10

### 40-Jahr-Feier

Samstag, 12. Juli '14 ab 20 Uhr **Open-Air** Eintritt frei!

Austro-Pop vom Feinsten!

Sonntag, 13. Juli '14 ab 11 Uhr **Frühschoppen** Große Verlosung!

## STROHMEIER

Bei jeder Witterung • GRATIS-Eis für Kinder • Kistenfleisch „Steir. Kost“ • Cafe Baristo-Show

**Kinderanimation**

Werbung

LebensHilfe Weiz

## Lebensfest

Sa, 28. Juni 2014  
10 bis 18 Uhr, Tageseinrichtung Goethegasse 31, Weiz

**SCHAU-KOCHEN** mit Stefan Pöschl

Mit Hupfburg & lustigen Spielen

**LIVEMUSIK**

- 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr „Jada-Musi“
- 13<sup>00</sup>-15<sup>00</sup> Uhr „Gegenlicht“
- 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr „Nix Neix Musi“

mit finanzieller Unterstützung von:



Werbung

## TALCUS

Der Stein für Kreative

Talkstein schnitzen

Entdecke den weichsten Stein der Welt - TALCUS® Speckstein.

**Workshops im Juli und August**

- jeden Dienstag in der TALCUS® Steinwerkstatt am Ökopark in Hartberg von 13 - 17 Uhr (ganzjährig)
- jeden Mittwoch im JUFA in Pöllau von 15 - 17 Uhr (mit Voranmeldung)
- jeden Donnerstag in der Teichstub'n Kaindorf von 18 - 20 Uhr
- jeden Samstag & Sonntag am Stubenbergsee ab 14 Uhr (Familienstrand, neben Freizeitpark)

TALCUS® Reithofer e.U.  
Stubenberg 234  
A-8223 Stubenberg  
Tel.: 03176 20066  
[www.talcus.at](http://www.talcus.at)

Werbung

## Prebensdorfer FESTTAGE

12. & 13. Juli

INFORMATIONS: 0664/53 43 707  
[www.tf-prebensdorf.at](http://www.tf-prebensdorf.at)

beim Obstlagerhaus Oswald

**DISCO Samstag 12. JULI** Eintritt frei!

**GRUBENTALEN**

**FRÜHSCHOPPEN FESTVERLOSUNG** Sonntag 13. JULI

1. Preis: 1000 Euro in bar

**GRAIER SPITZBUAM**

Werbung

90 Jahre

Zugestellt durch österreichische Post

## FF Neudorf/Großpesendorf

Jeztaler

# Frühschoppen

Eintritt frei!

## in der Ilztalhütte

Sonntag, 3. August 2014

9.00 Uhr: Begrüßung anschließend Hl. Messe

13:00 Große Verlosung mit € 1.000,- in bar

15:00 Malbaum umschneiden / abtragen von Oben nach Unten / Stück für Stück

**Zenz und seine Freunde**

Kommen Sie zu uns, bevor auch wir zu Ihnen kommen, wenn Sie uns brauchen! Tel.: 0664 81212 279 0

Zum 90 Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf / Großpesendorf werden alle Fotos ausgestellt, alles über die vergangenen Jahre der Feuerwehr, Neudorf, Großpesendorf, Piarze...



Werbung

TÄGLICH ERNTEFRISCH • GROSSE SORTENVIELFALT • EIGENE PRODUKTION



# STEIRISCHE MARILLEN

**AB HOF VERKAUF**

**WEINHOF SAX**  
PREBENS DORF 47  
0664/73 86 03 20



Werbung

Werbung

## Ihr Partner für:

### Geschäftsdrucksorten

Blöcke mit Durchschreibepapier, Zeitungen,  
Broschüren, Bücher, Folder, Flyer uvm...



### UNSERE PLAKAT-PREISE

100 Stk. A2: 120,- exkl. Ust.,

200 Stk. A2: 140,- exkl. Ust.,

100 Stk. A1: 140,- exkl. Ust.,

200 Stk. A1: 160,- exkl. Ust.,

**Weiz - Gleisdorf - Hartberg - Fürstenfeld  
kostenlose Zustellung!**

8200 Gleisdorf | Fürstenfelder Str. 35 | 03112 / 90 201 | 0664 / 39 60 303

## Impressum

**Impressum** Lt. Mediengesetz §25: **Herausgeber und Medieninhaber:** Franz Steinmann 8200 Gleisdorf, Fürstenfelder Str. 35, Telefon 03112 / 90 201, Fax DW 4, E-Mail redaktion@kikerikizeitung.at Druck und Grafik: Steinmann

## Auflage: 80.342 Stück

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolonnenisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

## Frutura Glashaus- projekt (27h)

### Wird hier im Hochwassergebiet gebaut?



Bürgerinitiative Bad Blumau

Die von uns ange-  
regte und vorberei-  
tete Beschwerde von

10 Bauern beim neuen Landesverwaltungsgerichtshof gegen die Hochwasserschutzmaßnahmen für das Riesenglashaus ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer BI-Arbeit. Ein Zwischenerfolg ist es schon, dass wir mit Hilfe von Frau Schrei den WR-Bescheid so lange verzögern konnten, bis anstatt der Landesregierung der Landesverwaltungsgerichtshof für die zweite Instanz zuständig wurde.



Nach massiven Ausuferungen im Oberlauf war das letzte Hochwasser bei der Mündung der Safen in die Lafnitz im Süden von Bierbaum „nur“ mehr ungefähr ein HQ 20. Dennoch wurden große Teile überflutet.



Bei diesem mittleren Hochwasser reichte der Rückstau aus dem Safen-Mündungsbereich schon nahe an die ersten Häuser im Südwesten von Bierbaum heran.



## Wann erscheint der nächste Kikeriki?

**Erscheinungstermin:** **Anzeigenschluss:**

**29./30. Juli 2014**

**18. Juli 2014**

**Anzeigenleitung: Stefan Lückl**  
0664 / 423 17 81 | lueckl@kikerikizeitung.at

**Redaktion: Franz Steinmann**  
0664 / 39 60 303 | redaktion@kikerikizeitung.at



# AUTOZENTRUM HARB WEIZ



The Power to Surprise



The Power to Surprise



## Volltreffer!

## Nicht nur für Fußball-Fans.

Die Kia FIFA World Cup™ Edition.

**CO<sub>2</sub>-Emission:** 189-100 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-7,2 l/100km

**WELTMEISTER FINANZIERUNG**  
bis **€ 2.900,-** ZU PREISVORTEIL<sup>2)</sup>

**7 JAHRE GARANTIE**  
**QUALITÄT EIN ZEICHEN**

Symbolfoto. Drucker und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Brauca 1,7 CDPi 2WD. Aktionspreis inkl. aller Abgaben: € 27.390,00; Anzahlung € 1.299,00; Sollzinssatz 1,77 % a. Effektivzinssatz 3,19 % p.a.; Bearbeitungsgebühr € 273,92; Erhöhungsspesen € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 570,17; Gesamtkreditbetrag € 18.260,91; zu zahlender Gesamtbetrag € 19.140,34. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Kia Finance Powerday. Santander Consumer Bank GmbH Stand 04/2014. Druckerfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.6.2014. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Kia Sportage Brauca inkl. kostenloser Navigationssoftware samt Rückfahrkamera, Infinity Sound System, flexibler Servolenkung und Regensensor im Wert von € 1.500,- und € 1.400,- Weltmeisterbonus. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**€ 15.900,-**

**Saab 9-5 Aero 2,0 Turbo**  
EZL 08/2010, Klimaanlage, Automatik, Bi-Xenon, Bluetooth, Lederausstattung, Allrad



**ALLRAD**

**€ 21.900,-**

**Mercedes C 200 T CDI Classic**  
EZL 01/2009, A-Edition Paket, Klimaanlage, Bluetooth, Tempomat, Einparkhilfe, Nebelscheinwerfer



**€ 16.800,-**

**Mercedes B 180 CDI**  
EZL 05/2009, A-Edition Paket, Chrom-Paket, Spiegel Paket, Xenon, Tempomat, Einparkhilfe



**€ 28.900,-**

**Lexus RX 400H 4WD Hybrid**  
EZL 10/2008, Automatik, Klima, Xenon, Allrad, Bluetooth, Schiebedach, Rückfahrkamera, Tempomat, vvm.



**ALLRAD**

**€ 17.890,-**

**Kia Sportage 1,6 GDI Cool**  
EZL 02/2013, NBR 4.395 KM, Klima, Bluetooth, elektr. Fensterheber, Radio und CD (USB), bis 2020 Werksgarantie



**ab € 9.690,-**

**Kia Rio 1,2 CVT Cool**  
70PS, Bluetooth, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Radio und CD (USB), 7 Jahre Werksgarantie. Bei Finanzierung



**€ 13.899,-**

**Kia Rio 1,1 GRDI Active**  
EZL 07/2012, Klima, Tempomat, Sitzheizung, bis 2019 Werksgarantie



**€ 11.480,-**

**Kia Pro Cee'd 1,6 GRDI Cool**  
EZL Klima, Bluetooth, Radio und CD (USB), elektr. Fensterheber, bis 2019 Werksgarantie



**€ 7.400,-**

**Kia Cee'd SW 1,6 CVT**  
EZL 07/2008, Klima, elektr. Fensterheber, Nebelscheinwerfer, Radio und CD (USB), ZV+FB



**€ 8.700,-**

**Kia Carens 2,0 DOHC**  
EZL 03/2009, Klima, Radio und CD (USB), Nebelscheinwerfer, ZV+FB



**€ 17.900,-**

**Honda CR-V 2,4**  
EZL 01/2010, Automatik, Allrad, Xenon, Einparkhilfe, Tempomat, Klima, vvm.



**ALLRAD**

**€ 12.990,-**

**Fiat Doblo 1,6**  
EZL 09/2011, 51.500 KM, 7 Sitze, Klima, Radio und CD, Airbag, elektr. Fensterheber, ZV+FB




Geprüfte Gebrauchtwagen zu Top Preisen!



# AUTOZENTRUM HARB AKTUELL

## HAGELSCHÄDEN AM AUTO REPARIERT VOM FACHMANN



Der Sommer hat bei uns derzeit richtig Einzug gehalten. Die große Hitze bringt jedoch immer wieder schwere Unwetter mit sich. Hagel-schauer sind keine Seltenheit. Diese können an ihrem Auto unangenehme Schäden verur-sachen.

Wir im Autohaus Harb sind für diesen Fall gerne für sie da. Hagelschäden können in unserem Haus professionell und unkompliziert repariert werden. Da es uns ein besonderes Anliegen ist, unseren Kunden mit der bestmöglichen Quali-tät zu begegnen, haben wir in unserem Hause selbst einen professionell ausgebildeten Fach-mann für Hagelschäden und sind somit nicht auf externe Firmen angewiesen. Die Reparatur erfolgt durch eine spezielle Dellendrücktech-nik, die es ermöglicht, den Hagelschaden meist ohne aufwendige Lackierung zu beseitigen. Auch kleinere Parkschäden können somit leicht und unkompliziert behoben werden. Für nähere Informationen steht Ihnen unser Fachmann Herr Eggenreich unter der Telefon-nummer: 03172/5144 - gerne zur Verfügung.

\* nur gültig mit Finance Bonus, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, Symbolfotos



**Sportlich, spritzig, günstig: So sehen Sieger aus.**

Die Kia FIFA World Cup™ Edition

The Power to Surprise

3x 7 = mehr Fahrfreude! Diese Rechnung geht auf, denn Kia bietet die in Österreich einzigartige und längste Werksgarantie inkl. Mobilitätsgarantie und Kia NavI-Update. Das ist Partner-schaft, die Freude macht.

- Kia Carens 1,6 GDI TITAN
- Manuelle Klimaanlage
- Bluetooth
- Freisprecheinrichtung
- LED Tagfahrlicht
- Tempomat

Ab € 19.850,-

- Kia cee d 1,4 MPI TITAN MT
- Manuelle Klimaanlage
- Bluetooth
- Freisprecheinrichtung
- Elektrische Fensterheber vorne
- USB 2.0, AUX- und iPod Anschluss

Ab € 14.890,-

- Kia Picanto 1,0 MPI TITAN
- Manuelle Klimaanlage
- Bluetooth
- Freisprecheinrichtung
- USB 2.0, AUX- und iPod Anschluss
- Elektrische Fensterheber vorne

Ab € 9.760,-

**Autozentrum HARB-WEIZ**  
Die Partner für Ihre Autos

Werkweg 108 • 8160 Weiz • Tel.: 03172/5144 • Fax: 03172/5144-14 • [office@autozentrum-harb.at](mailto:office@autozentrum-harb.at)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,2 - 6,8; innerorts 5,4 - 9,0; außerorts 3,6 - 5,6; CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 99 - 159 g/km.

Restwertgarantie: 3 Jahre / 100.000 km (je nach Modell und Ausstattung). Mehr Informationen unter [www.kia.com](http://www.kia.com).  
Kaufvertrag: 3 Jahre / 100.000 km (je nach Modell und Ausstattung). Mehr Informationen unter [www.kia.com](http://www.kia.com).

**Autozentrum HARB-WEIZ**  
Die Partner für Ihre Autos

Werkweg 108 • 8160 Weiz • Tel.: 03172/5144 • Fax: 03172/5144-14 • [office@autozentrum-harb.at](mailto:office@autozentrum-harb.at)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,2 - 6,8; innerorts 5,4 - 9,0; außerorts 3,6 - 5,6; CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 99 - 159 g/km.

Restwertgarantie: 3 Jahre / 100.000 km (je nach Modell und Ausstattung). Mehr Informationen unter [www.kia.com](http://www.kia.com).  
Kaufvertrag: 3 Jahre / 100.000 km (je nach Modell und Ausstattung). Mehr Informationen unter [www.kia.com](http://www.kia.com).

<p><b>Mercedes R 280 CDI 4 Matic</b></p> <p>€ 24.800,-</p> <p>ALLRAD</p> <p>EZL 11/2006, Automatik, NavI, Fondeneteilment-Paket, Klima, Allrad, Tempomat, Rückfahrkamera</p>	<p><b>Mercedes GLK 220 CDI 4 Matic</b></p> <p>€ 32.800,-</p> <p>ALLRAD</p> <p>EZL 05/2009, A-Edition Plus, Chrom-Paket, Allrad, Bluetooth, Tempomat, Einparkhilfe</p>	<p><b>Mercedes E 350 T Avantgarde</b></p> <p>€ 48.900,-</p> <p>ALLRAD</p> <p>EZL 08/2011, Vollausstattung: A-Edition Plus, Automatik, Allrad, NavI, Bluetooth, Bi-Xenon, Leder Ausstattung, Allrad, uvm.</p>	<p><b>Seat Alhambra 1,9 Stylance</b></p> <p>€ 9.990,-</p> <p>EZL Automatik, Xenon, Einparkhilfe, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Klima</p>
--	---	--	---

# HARB WEIZ

Autozentrum smart

Der Partner für Ihre Autos

The Power to Surprise

Mercedes-Benz